

# Gemeindeblatt Thyrnau mit dem Luftkurort Kellberg



Aicht – Birket – Buchsee – Donauwetzdorf – Eggersdorf – Facklmühle – Fattendorf  
Gastering – Gosting – Grafmühle – Grillenberg – Hitzing – Hörreut – Hundsdorf – Kapfham  
Kelchham – Kernmühle – Kienzmühle – Kienzleuth – Leiten – Löwmühle – Maierhof  
Mittermühle – Mitteröd – Panholz – Papiermühle – Pulvermühle – Raßbach – Satzbach  
Niedersatzbach – Schaibing (Bahnhof) – Schmiding – Schmölz – Schörgendorf – Stinglmühle  
Stockethof – Vocking – Waning – Weihermühl – Wingersdorf – Wolfersdorf – Zwecking  
Zwölfling



## INHALTSVERZEICHNIS

Grußwort des Bürgermeisters	Seite 3
Informationen der Gemeinde	Seite 4-9
ILE-Abteiland	Seite 10-11
Tourist-Information	Seite 12
Veranstaltungskalender	Seite 13-19
Kindergarten Kellberg	Seite 20-22
Grundschule Thyrnau	Seite 23-25
Kindergarten Thyrnau	Seite 26-28
Werbung	Seite 29
Waldkindergarten	Seite 30-31
Bücherei Nachrichten	Seite 32-35
Kreisjugendring	Seite 36
Werbeplattform/ Vereine	Seite 37-44

Annahmeschluss für Ausgabe 01/ 2024  
10. Februar 2024  
Erscheint im März

### **GEMEINDE THYRNAU:**

(☎ 08501/ 91 17-0)

Mo - Fr 08:00-12:00

Mo und Do nach

Terminvereinbarung von 14:00 - 17:00

### **Tourist-Information Kellberg:**

(08501/9117-70)

Mo – Fr 09:00 - 12:00 Uhr

### **RECYCLINGHOF THYRNAU:**

(☎ 08501 8525)

#### **Öffnungszeiten Winter**

Mi: 13:00 – 16:00 Uhr

Fr: 13:00 – 16:00 Uhr

Sa: 09:00 – 12:00 Uhr

#### **Öffnungszeiten Sommer**

Mi: 14:00 – 17:00 Uhr

Fr: 14:00 – 17:00 Uhr

Sa: 09:00 – 12:00 Uhr

### **Grüngutannahme Vocking:**

(☎ 08501 1668)

#### **Öffnungszeiten**

#### **Anfang März bis Ende November**

Dezember bis Februar geschlossen

Mi: 09:00 - 17:00 Uhr

Sa: 09:00 - 12:00 Uhr

### **IMPRESSUM**

#### **Herausgeber:**

Gemeinde Thyrnau

Hofmarkstraße 18

94136 Thyrnau

1. Bürgermeister

Alexander Sagberger

Tel.: 08501/9117-0

Fax. 08501/91 17 37

Email: [info@thyrnau.de](mailto:info@thyrnau.de)

Internet: [www.thyrnau.de](http://www.thyrnau.de)

## Grußwort des Bürgermeisters

---

Liebe Gemeindebürger, liebe Gäste...

am Ende eines Jahres schaut man zurück auf das, was sich ereignet hat.

Wir haben auch 2023 viel geschafft, einige Straßen und auch die Infrastruktur (Kanal, Wasser) wurde erneuert und wieder hergestellt. Beispielhaft nenne ich hier den Leonhardsteig und Raßbach Süd.

Gut, wenn wir einige Maßnahmen gefördert bekommen und z.B. die ILE Abteilung oder das Amt für ländliche Entwicklung uns finanziell unterstützt.

Die Dorferneuerung Donauwetzdorf geht ihrer Fertigstellung entgegen. Hier danke ich den Anwohnern und Beteiligten für ihre Geduld und wünsche viel Freude am „neuen“ schönen Dorf. Die Einweihung feiern wir 2024.

Manchmal sind Dinge langwierig und herausfordernd.

Oder umständlich – wie die Umfahrung nach Kellberg bei der Sanierung der Kreisstraße bei der Pulvermühle, die nun einige Zeit notwendig war. Für die Anwohner heißt es in diesem Fall Sicherheit und Hochwasserschutz vor dem Bach und ich bin froh, dass dies nun geschafft ist.

Die Wasserleitung Niedersatzbach-Löwmühle ist neu und gesichert, Obersatzbach und Eichenstraße werden wir heuer noch abschließen. Viel investiert haben wir auch in die Sanierung der Regenrückhaltebecken und -teiche in Hörreut/ZF. Kosten entstehen hier auch durch Beprobung des ausgebaggerten Materials auf Unschädlichkeit vor der weiteren Verwendung. Nachhaltigkeit ist uns wichtig, so konnten wir den Kies auch anderweitig verwenden. Der Badeweiherkies wurde im Frühjahr saniert, so dass uns der Badeweiher in diesem Sommer viel Freude bereitet hat und stabil und klar geblieben ist.

Auch wenn nicht immer alles in der Zeitung steht, so sind wir immer dabei, unsere Gemeinde zu optimieren und zukunftssicher zu gestalten. Die Straßenbeleuchtung wurde auf LED umgestellt und diese Optimierung bringt uns eine erhebliche Verringerung der Stromkosten. Die Aufgaben gehen dabei nicht aus: Die Sanierung der Grundschule Thyrnau ist bereits in Vorbereitung.

Die Feuerwehr Thyrnau hat ein neues Fahrzeug bekommen, das Feuerwehrhaus in Thyrnau ist örtlich geplant. Es kann gebaut werden, wenn die Einwendungen positiv abgearbeitet sind.

Derzeit bin ich, der zweite Bürgermeister Franz Mautner, im Amt und vertrete unseren ersten Bürgermeister Alexander Sagberger in seiner Genesungszeit. Die Herausforderungen sind vielfältig, die Termindichte sehr hoch. Ich habe einen intensiven Einblick in den Bürgermeisteralltag und die Anforderungen bekommen.

Nicht alles ist sofort erfüllbar oder liegt in der Hand der Gemeinde. Die Einrichtung einer Hausarztpraxis und einer Einkaufsmöglichkeit in Kellberg unterstützen wir jedoch nach wie vor.

Was uns im Leben immer weiter bringt, ist eine gute Kommunikation, Zusammenhalt, Verständnis, Geduld und Dankbarkeit. Unser positives Miteinander in der Gemeinde tut uns allen gut. Wie wichtig der Frieden ist, sehen wir angesichts der Brandherde in der Welt. Hoffentlich dürfen wir noch lange dankbar sein, dass wir in Frieden leben.

Frieden fängt schon im Kleinen an. In der Familie, in der Arbeit, in der Gemeinde. Hilfreich ist oft schon ein Perspektivwechsel und mehr Verständnis füreinander.

Alles Gute für Sie, eine schöne Weihnachtszeit und ein glückliches Jahr 2024.

Herzlichst

Franz Mautner

2. Bürgermeister





# Abschaffung des Kinderreisepasses ab 01. Januar 2024

Ab dem 1. Januar 2024 dürfen Kinderreisepässe nicht mehr neu ausgestellt, verlängert oder aktualisiert werden.

Bereits ausgestellte Kinderreisepässe können bis zum Ende ihrer Gültigkeit weiterverwendet werden.



## Gründe

Kinderreisepässe sind nur maximal 12 Monate gültig. Diese kurze Gültigkeitsdauer gilt für alle Standard-Ausweisdokumente ohne Chip, die die Mitgliedstaaten der EU für Ihre Bürgerinnen und Bürger ausstellen. Schwach geschützte Dokumente dürfen nicht länger als zwölf Monate gültig sein.

Im Vergleich dazu sind normale, mehrjährig gültige Reisepässe mit vielen Sicherheitsmerkmalen sowie mit einem Chip ausgestattet.

Kinderreisepässe, insbesondere die in der Gültigkeit verlängerten Kinderreisepässe, werden von den Staaten weltweit und teilweise auch innerhalb der EU nicht mehr überall als Ausweisdokument akzeptiert. Die Anerkennung deutscher Kinderreisepässe durch andere Staaten kann durch Deutschland nicht beeinflusst werden. Einige Staaten fordern bei Einreise, dass das Passdokument eine bestimmte Restgültigkeit aufweist, in der Regel drei bis sechs Monate. Das schränkt die Verwendbarkeit eines Kinderreisepasses zusätzlich erheblich ein.

Damit die Reisen von Familien nicht unterbrochen werden, weil der Kinderreisepass oder ein in der Gültigkeit verlängerter Kinderreisepass an der Grenze nicht anerkannt wird, hat der Gesetzgeber am 12. Oktober 2023 ein Gesetz veröffentlicht, in dem u.a. der Kinderreisepass abgeschafft wird.

Mit der Abschaffung wird künftig der enorme Aufwand der Eltern und der Verwaltung für eine regelmäßige, jährliche Neubeantragung oder Verlängerung eines Kinderreisepasses vermieden.

Informationen zum Thema, ob das konkrete Reisezielland einen Kinderreisepass oder einen verlängerten/aktualisierten Kinderreisepass als Ausweisdokument anerkennt, finden Sie auf der Internet-Seite des Auswärtigen Amtes, den Reise- und Sicherheitshinweisen (<https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseUndSicherheit/reise-und-sicherheits-hinweise>).

Bitte beachten Sie, dass sich das Gesichtsbild, insbesondere von Säuglingen und Kleinstkindern, innerhalb kurzer Zeit stark verändern kann, sodass eine Identifizierung mit dem ursprünglichen Ausweisdokument teilweise auch schon deutlich vor Erreichen des aufgedruckten Gültigkeitsendes nicht mehr möglich ist und das Ausweisdokument vorzeitig ungültig geworden ist. In diesem Fall beantragen Sie bitte rechtzeitig vor Reiseantritt ein neues Dokument (Personalausweis oder Reisepass).

## Welches Reisedokument beantrage ich für mein Kind?

Bei Reisen innerhalb der EU genügt ein Personalausweis. Für Reiseziele über die EU hinaus ist in der Regel ein Reisepass erforderlich. Die Identitäten der Bürgerinnen und Bürger der Europäischen Union werden geschützt, indem EU-weit die Ausweisdokumente für Erwachsene und Kinder Mindestsicherheitsstandards erfüllen. Ausweisdokumente für Kinder sind nach denselben Normen konzipiert wie Ausweisdokumente für Erwachsene. Dazu gehört die Ausstattung mit einem Chip, wenn Ausweisdokumente mehrere Jahre gültig sein sollen.

Der Chip enthält unter anderem elektronische Sicherheitsmerkmale, welche leicht zu kontrollieren und sehr schwer zu fälschen sind. Darüber hinaus unterstützt der Chip eine schnelle und sichere Grenzabfertigung bspw. an automatischen Grenzkontrollstationen. Aufwändige, manuelle Sichtkontrollen durch das Grenzpersonal können verringert oder ganz vermieden werden.



### Wasserzählerablesung 2023



**Die Meldung kann nur im Zeitfenster 18.12.2023 bis 05.01.2024 stattfinden!**

Die Ablesung erfolgt wie gewohnt per Ablesebrief, die Ihnen per Post ab Mitte Dezember zugeschickt wird.

Auch dieses Jahr möchten wir darauf hinweisen, dass das Bürgerserviceportal der Gemeinde Thyrnau für die Abgabe der Zählerstände genutzt werden kann. **Bitte nutzen Sie diese bequeme Möglichkeit Ihren Zählerstand mitzuteilen.**

Selbstverständlich können Sie wie gewohnt auch unseren weiteren Abgabemöglichkeiten nutzen:

- Hausbriefkasten der Gemeinde Thyrnau
- Per Fax 08501 9117-37
- Per Post bitte ausreichend frankieren
- Per Mail nur eingescannt als [pdf](#) an [stefan.schlattll@thyrnau.de](mailto:stefan.schlattll@thyrnau.de)

## Gemeindeblatt Kellberg

Ab Dezember 2023 können Sie sich das Gemeindeblatt in den Auslagefächern am Kurgästehaus-Vorplatz oder in der Tourist-Information abholen!

## Fundsachen

Kuscheltier (Elefant), gefunden 21.08.2023

Herrenhut, gefunden 09.10.2023

Autoschlüssel, gefunden 18.10.2023 Friedhof Kellberg

## Im Notfall Leben retten

Unsere Gemeinde verfügt über mehrere Defibrillatoren.  
Achten Sie auf folgende Beschilderung.

### Die Standorte sind:

Tourist-Information Kellberg (Kurgästehaus)

Sparkasse Thyrnau

Golfhotel Anetseder

HVO-Auto Thyrnau

Auto KFZ-Service Geistlinger Thyrnau

Keine Angst vor der Bedienung – Sie retten Leben!





## Räum- und Streupflicht



Mit dem beginnenden Winter werden auch wieder unsere Straßen, Wege und Gehwege durch Schnee und Eis beeinflusst. Um bei Schneefall einen einwandfreien Winterdienst zu gewährleisten, bitten wir alle Haus- und Grundstücksbesitzer folgendes zu beachten:

### Räum- und Streupflicht der Anlieger

Die Straßenanlieger (Vorder- und Hinterlieger) haben die Pflicht, auf den Gehwegen vor ihren Grundstücken die erforderlichen Winterdienstarbeiten – Räumen und Streuen bei Schneefall und Eisbildung – durchzuführen. Wo kein Gehweg vorhanden ist, ist eine entsprechende Gehbahn von 1,0 m Breite für den Fußgängerverkehr freizuhalten. Die Räum- und Streupflicht besteht wochentags zwischen 7 und 20 Uhr, an Sonn- und Feiertagen zwischen 8 und 20 Uhr. Bei Schnee- und Eisglätte müssen die Gehwege mit geeigneten abstumpfenden Stoffen (z.B. Sand, Splitt) oder ausnahmsweise mit Tausalz, jedoch nicht mit ätzenden Stoffen bestreut oder das Eis entfernt werden. Der geräumte Schnee und Eisreste (Räumgut) sollen am Rande der Gehbahn so gelagert werden, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. Kanaleinlaufschächte, Hydranten und Straßenrinnen müssen unbedingt freigehalten werden. Denken Sie bei der Ablagerung von Schnee daran, dort Durchgänge anzulegen, wo es für die Fußgänger notwendig ist (zum Beispiel bei abgesenkten Randsteinen).

Nicht nur Eis und Schnee können in der kalten Jahreszeit eine Gefahr darstellen, sondern auch Laub und Unkraut auf den Gehbahnen. Insbesondere für Fußgänger sind diese eine erhebliche Rutschgefahr. Ferner werden dadurch der Wasserabfluss bei Regen und Tauwetter stark behindert und Kanaleinlaufschächte verstopft.

### Winterdienst der Gemeinde

Eine Pflicht zum Räumen und Streuen der Gemeinde besteht nur an gefährlichen und gleichzeitig verkehrswichtigen Stellen. Innerhalb der geschlossenen Ortslage werden vorrangig nur die verkehrswichtigen Straßen, Gefällstrecken und gefährlichen Stellen geräumt und gestreut. Nebenstraßen werden nur bei starken Schneefällen, möglicherweise nicht täglich geräumt. Wir bitten um Verständnis, dass die Gemeinde ihrer Räum- und Streupflicht im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit zeitlich abgestuft nach Verkehrsbedeutung und Gefährlichkeit der Straßen nachkommt. Auch besteht keine nächtliche Streupflicht für den Fahrzeugverkehr nach 20.00 Uhr. Die Durchführung des gemeindlichen Räum- und Streudienstes innerhalb der Ortsstraßen wird leider des Öfteren durch parkende Fahrzeuge stark behindert bzw. auf schmalen Straßen sogar ganz unmöglich gemacht. Bitte stellen Sie Ihre Fahrzeuge möglichst in die Garagen oder auf die dafür vorgesehenen Stellplätze, damit die Räumfahrzeuge und auch Rettungsfahrzeuge nicht behindert werden. Räumfahrzeuge benötigen eine Fahrbahnbreite von mindestens 3,50 m. Der Winterdienst ist nicht gewährleistet und kann nicht durchgeführt werden, wenn parkende Fahrzeuge die Durchfahrt behindern. Oft kommt es zu Beschwerden, dass die Grundstückszufahrten vom Schneepflug zugeschoben werden. Dies lässt sich jedoch leider nicht vermeiden, da nicht vor jeder Grundstückseinfahrt das Räumschild angehoben oder weggedreht werden kann.



Die Gemeinde Thyrnau dankt Ihnen für Ihren tatkräftigen Einsatz im Interesse aller unserer Bürgerinnen und Bürger.



## Rathausarchiv

Der ehrengedachte Erich Schätzl (+2022) hatte in den 40 Jahren Tätigkeit als Gemeinderat, Heimatpfleger und Gemeindegarchivar viele wichtige Akzente gesetzt.

Seine Frau Christel fasste alle Dokumente in Text, Bild oder Ton, die lange im Rathausarchiv gelagert waren, daheim in akribischer Kleinarbeit zusammen. Viele Ordner wurden jetzt den Gemeindegarchivaren Josef Schauer aus Fattendorf und Max Schwarz aus Thyrnau zurückgegeben. Das Archiv wird neu ausgestattet mit Metallregalen, verschließbaren Metallschränken und diversen EDV-Geräten, die eine zeitgemäße, richtige Aufbewahrung wichtiger Unterlagen ermöglichen. Das Archiv soll allen Privatpersonen, aber auch Vereinen für eine ordnungsgemäße Hinterlegung wichtiger Unterlagen offenstehen.

Alle Bürger und Vereinsverantwortliche sind aufgerufen, alte interessante Bilder, Alben oder Tonaufnahmen zu Familienfeiern, zum Dorf- oder Vereinsleben nicht einfach in der blauen Tonne zu entsorgen, sondern dem Gemeindegarchiv zur fachmännischen Sortierung und Aufbewahrung zu übergeben. Die Nachwelt wird dankbar sein.





## Seniorenbeauftragte der Gemeinden treffen sich im Steinbruch

Als Dank für „hervorragende Arbeit“: Einladung des Landrats ins Granitzentrum Bayerischer Wald in Hauzenberg

**Hauzenberg.** Zum Erfahrungsaustausch haben sich knapp 60 Seniorenbeauftragte aus nahezu allen Gemeinden und Städten des Landkreises in Hauzenberg getroffen. Die Zusammenkunft erfolgte auf Einladung von Landrat Raimund Kneidinger. Sowohl der gemeinsame Besuch im Granitzentrum Bayerischer Wald als auch das anschließende Essen bezeichnete der Landrat als Dank „für die hervorragende Arbeit“ der Seniorenvertretungen in den Kommunen.

Den Termin, der von der Seniorenfachstelle am Landratsamt unter Leitung von Daniela Schalinski organisiert worden war, nutzten die Teilnehmenden zum Austausch untereinander und mit der Seniorenbeauftragten des Landkreises, Gerlinde Kaupa. Besonders erfreut zeigten sich sowohl Kaupa als auch Schalinski über die Teilnahme vieler Gemeinden aus dem südlichen Landkreis. „Hauzenberg ist offenbar ein attraktives Ziel, auch wenn die Anreise dann etwas weiter ist“, so die Leiterin der Fachstelle. Für viele der Beauftragten war es der erste Besuch im Granitzentrum. Nach der Führung durch Einrichtungsleiter Werner Windpassinger zeigte Zentrums-Mitarbeiter Reinhard Baumgartner im Rahmen von experimenteller Archäologie, wie man sich die Steinbearbeitung vor 6000 Jahren vorstellen kann. Dieser Ausflug in die Jungsteinzeit faszinierte die Gäste besonders und führte zum wiederholten Versprechen, „bald wiederzukommen“.

### Bildunterschrift:

Die Seniorenbeauftragten aus dem Landkreis auf der „Startreppe“ des Granitzentrums in Hauzenberg mit der Beauftragten des Landkreises Gerlinde Kaupa (untenstehend rechts), Fachstellenleiterin Daniela Schalinski (oben 3.v.l.) und Zentrums-Mitarbeiter Reinhard Baumgartner (oben rechts)







# Die Bleiche, der vergessene Kellberger Hof

Informationstafel erinnert an das Anwesen am Winterweiher – Erinnerung wird nach vielen Jahren wieder lebendig

Von Franz Stangl

**Kellberg.** Insgesamt 143 Kilometer Wanderwege kann die Gemeinde Thymau als kleines Wanderparadies anbieten, sie alle hat der höchst aktive 2. Vorsitzende des örtlichen Tourismusvereins Rudi Andorfer in unzähligen Stunden mit genauen Wegstreckenangaben ausgeschrieben. Mehr noch: Jetzt hat er an besonders geschichtsträchtigen Stellen Hinweistafeln mit Wissenswertem aus der Gemeinde aufgestellt oder angebracht wie zum Beispiel über „Die Bleiche“ bzw. über den längst vergessenen Hof am Kellberger Winterweiher.

Dort war neben dem jetzigen Kellberger Sportzentrum mit dem Naturbadweiher, den Tennisplätzen und den Bahnen für die Stockschnitzern um das Jahr 1690 ein großer Badeweiher mit rund 600 Metern Länge und 100 Metern Breite angelegt worden, der vom Raßbach gespeist wurde. Es waren damals die Fürstbischöfe, die das Land beherrschten, das heutige Kloster in Thymau war dabei ein Jagdschloss des Landesherren. Und so war der Bereich dieses Weiheres damals im Nebenbesitz des damaligen Schlosses Thymau, und so erhielt um 1690 der Inhaber dieses Guts den Auftrag, dort einen Fischweiher anzulegen. Die Untertanen der umliegenden Dörfer mussten dazu bei den Grabungen für diesen Weiher und bei der Aufschüttung der Dämme zur Aufpeicherung des Raßbachs „Scharwerk“, also von mehreren Leuten, Arbeit leisten.

## Prächtige Eisbahn für die Eisstockschnitzern

Dieser neue Weiher wurde mit Spiegelkarpfen für die Kloster und für den Klerus besetzt, die Bewässerung der eingezäunten Fischvor Diebstählen war einem eigenen Weiherhüter übertragen worden. Dieser wohnte zu diesem Zwecke in einer kleinen, neu errichteten Hütte neben dem Weiher, etwa dort, wo heute neben dem Sportheim der Stockschnitzern ein hoher Kastanienbaum steht. In den Wintermonaten wurde dieser (Win-



Wo einmal die „Bleiche“ stand, erinnert jetzt eine Informationstafel an dieses Anwesen. Darüber freuen sich Altbürgermeister Leonhard Anetseder (v.r.), Edmund Zillner, Rudi Andorfer, Lutz Zillner und Josef Schauer.



Johann Zillner und seine Tochter Maria vor dem früheren Anwesen, der Zillner Bleiche. – Fotos: Stangl/privat

ter-)Weiher immer wieder zu einer großen und prächtigen Eisbahn für die Eisstockschnitzern. Noch heute erzählen einige Leute über den damaligen Kellberger Kooperator Agricola, der so kräftig gebaut war, dass er als Eisstockschnitzern in nur zwei Absätzen den gesamten Weiher durchschleifen konnte.

Als im Rahmen der Säkularisation im Jahr 1803 das Fürstbistum Passau aufgelöst worden war, wurde der Fürst von Thum als Entschädigung für das ihm genommene Postmonopol der Eigentümer dieses Bereichs, der dann neben dem kleinen Wohnhaus des Weiherhüters auch noch ein neues Wohngebäude mit Stallungen und einer Scheune für Kühe, Schweine und für einen schweren Ochsen erbauen ließ. Bis zum Jahr 1959 war dieser Bereich im Kellberger Ortsverzeichnis als „Eis- oder Bleiche“ geführt worden. Im Jahr 1806 waren schließlich der Weiher abgelassen, der Damm zerstört und darauf ein Wiesengrund geschaffen worden, das von vier Gräben durchzogen war.

Prof. Dr. Josef Oswald, der 1984 verstorbene frühere Leiter des Instituts für ostbayerische Heimatforschung, erklärte in einer seiner vielen Abhandlungen diese Ortsbezeichnung der „Bleiche“.

Um 1800, so seine Erklärung, war neben der Ochsenmast der Flachsanbau eine weitere wichtige Hauptertragsquelle der

Bauern. Der Flachs diente damals nicht nur zur Deckung des eigenen Kleiderbedarfs, er musste auch etwas Bargeld bringen. Im Herbst wurde er aufbereitet und dann in den langen Winterabenden gesponnen. Die Männer und Frauen gingen dazu auf die „Rocharnas“, das heißt, dass man sich jeden Tag in einem anderen Haus des Dorfes mit den mitgebrachten Spinnrädern und Spinnrocken mal den Besitz wechselte. Letzter Besitzer der Bleiche war schließlich der 1875 auf dem Hauzenberger Geiersberg geborene Johann Zillner mit seiner Ehefrau Maria. Er war ein echtes Kellberger Original mit einem universellen handwerklichen Geschick. So konnte er steinerne Wassergründe herstellen, er war mit seinem eigenen Blasebalg ein begehrter Schmid, er fertigte Böhmenschuhe, Schwingen, Kinder- oder Zugschlitzen an. Aber trotz seines handwerklichen Geschicks und seines Fleißes langte es nie zum Reichwerden, sehr wohl aber zu einem einfachen Leben voll innerer Zufriedenheit. Mehr noch: Trotz seiner bescheidenen Verhältnisse hatte er immer das Gefühl, im Überfluss zu leben. „Und er war auch immer gut gelaunt“, erinnert sich Altbürgermeister Leonhard Anetseder als 90-jähriger Zeitszeuge noch heute. „Wenn er zum Beispiel abends von Hundsdorf an Raßbach vorbei heimging, dann hallten seine volltönende Stimme und sein schö-

## Kellberger Original mit handwerklichem Geschick

nen Blasebalg ein begehrter Schmid, er fertigte Böhmenschuhe, Schwingen, Kinder- oder Zugschlitzen an. Aber trotz seines handwerklichen Geschicks und seines Fleißes langte es nie zum Reichwerden, sehr wohl aber zu einem einfachen Leben voll innerer Zufriedenheit. Mehr noch: Trotz seiner bescheidenen Verhältnisse hatte er immer das Gefühl, im Überfluss zu leben. „Und er war auch immer gut gelaunt“, erinnert sich Altbürgermeister Leonhard Anetseder als 90-jähriger Zeitszeuge noch heute. „Wenn er zum Beispiel abends von Hundsdorf an Raßbach vorbei heimging, dann hallten seine voll-

zum Verkauf angeboten werden konnten. Und damit hatte das Gebäude im Volksmund den bleibenden Namen die „Bleiche“.

Als dann um die Jahrhundertwende die billige Baumwolle den Markt eroberte, hörten der Flachs- anbau und die Weberlei auf. Und so wurde aus der Bleiche ein landwirtschaftlicher Betrieb, der in dem Dorf mit den mitgebrachten Spinnrädern und Spinnrocken mal den Besitz wechselte. Letzter Besitzer der Bleiche war schließlich der 1875 auf dem Hauzenberger Geiersberg geborene Johann Zillner mit seiner Ehefrau Maria. Er war ein echtes Kellberger Original mit einem universellen handwerklichen Geschick. So konnte er steinerne Wassergründe herstellen, er war mit seinem eigenen Blasebalg ein begehrter Schmid, er fertigte Böhmenschuhe, Schwingen, Kinder- oder Zugschlitzen an. Aber trotz seines handwerklichen Geschicks und seines Fleißes langte es nie zum Reichwerden, sehr wohl aber zu einem einfachen Leben voll innerer Zufriedenheit. Mehr noch: Trotz seiner bescheidenen Verhältnisse hatte er immer das Gefühl, im Überfluss zu leben. „Und er war auch immer gut gelaunt“, erinnert sich Altbürgermeister Leonhard Anetseder als 90-jähriger Zeitszeuge noch heute. „Wenn er zum Beispiel abends von Hundsdorf an Raßbach vorbei heimging, dann hallten seine voll-

## Fische mit den Händen geholt aus dem Wasser geholt

„Die „Weihermare“ war eine meisterhafte Handfischerei“, erzählt Anetseder. „Sie legte sich breitbeinig auf den Bauch und mit ihren starken Armen griff sie in das Wasser und holte die Fische heraus. Sie warf die handlich gefangenen Fische einfach heraus ins Gras, um sie dann heimzutragen.“

Mit zunehmendem Alter war aber die Arbeit für den „Weihermare“ und für die „Weihermare“ immer schwerer zu bewältigen, so dass deren Tochter Maria 1957 immer schwerer zu bewältigen, so Winter verkaufter, der den Weiher anwesens „Bleiche“ an Johann Lutz Zillner aus Leithen, der Urenkel von Johann Zillner, dem gesamten Teichanlage bei der Familie Anetseder in Raßbach bzw.

ner Gesang oft weit über die Fel-

Nachdem Zillner seine Frau für immer verloren hatte, wirtschaf-

„Zillner Bleiche“, im Kellberger Volksmund so benannt nach dem letzten langjährigen Bewohner Johann Zillner, war damit Geschichte. „Vielleicht war seine Zeit ohnehin gekommen, oder es war auch der Verlust seiner geliebten Heimaten, oder es war auch nach dem Einbringen der Ernte herma“ Johann Zillner im Alter von 82 Jahren“, erklärt Edmund Zillner aus Leithen bei Kellberg, der Urenkel von Johann Zillner.

„Für uns ist es jetzt aber sehr tröstlich zu wissen, dass ein Mann, der nie selbst daran dachte, sich ein Denkmal irgendwelcher Art zu setzen, nach so vielen Jahren in unserer Erinnerung wieder lebendig wird“, freut sich Urenkel Edmund Zillner.

Die Idee dafür war von Josef Schauer aus Fattendorf, dem neuen Archivar der Gemeinde Thymau, gekommen, der für die Texte und Bilder der Dokumentalfotografie in Rudi Andorfer auch sofort einen helfenden Mitstreiter fand. Den Holzernen Aufsteller für das Anbringen dieser Tafel fertigte Lutz Zillner aus Leithen, der Urenkel von Johann Zillner, dem „Weihermare“ von der Kellberger Bleiche.

## ILE Abteiland wird smarter

Viele Themen hatten die Bürgermeister, Geschäftsleiter und ILE-Beauftragten der zehn Kommunen der ILE Abteiland (Integrierte Ländliche Entwicklung) in ihrer aktuellen Versammlung zu besprechen. Zuerst stellte Markus Garnitz von der Bayerischen Tourismus Marketing (BayTM) die Bayern-Cloud vor. Die Bayern-Cloud erhält über Schnittstellen touristische Daten, welche sie wiederum an verschiedenste Kanäle ausspielen kann. Somit würde der Einsatz der Bayern-Cloud mittelfristig für die Touristinformationen der Kommunen eine erhebliche Arbeitserleichterung bedeuten, da Daten nicht mehrfach in parallelen Systemen eingepflegt werden müssten – wenngleich die erstmalige Erfassung vieler Daten zunächst einen Mehraufwand bedeutet.

Auch wäre es möglich, auf den jeweiligen Homepages eine digitale Karte über die BayTM zu integrieren, auf der Rad- und Wanderwege sowie z.B. Sehenswürdigkeiten angezeigt werden würden. Das besondere hierbei wäre, dass dieser Service lt. Markus Garnitz seitens BayTM kostenlos erfolgen könne. Dieses interessante Thema soll auf alle Fälle weiterverfolgt werden.

Die ILE Umsetzungsbegleiterin Edith Stadlmeyer informierte zu einem Treffen der Touristikerinnen und Touristiker der Abteiland-Kommunen. Dabei wurden u.a. Möglichkeiten der besseren kommunalen Zusammenarbeit diskutiert. Nun habe Hermann Reischl ein Konzept vorgelegt, das mehr Dynamik und eine bessere Vernetzung verspreche. Die Versammlung sprach sich aus, den interessanten Ansatz in kleinerer Runde näher zu besprechen.

Im Handlungsfeld Energie stellte Thomas Mader vom Büro Nigl & Mader, das die ILE fachlich begleitet, den „Fahrplan“ für das weitere Vorgehen vor. Zuerst erfolgen Gespräche und eine Art Bestandsaufnahme mit jeder Kommune. Auch wurde entschieden, gemeinsam mit allen ILE-Kommunen anstatt einzeln einen Förderantrag für die Kommunale Wärmeplanung zu stellen.

Bürgermeister Klaus Weidinger aus Sonnen berichtete aus dem Handlungsfeld Digitalisierung vom Programm „Smarte ILE“, für das sich die ILE Abteiland bewerben könne. Hierbei würde der Technologie Campus Deggendorf – aufbauend auf das aktuell umgesetzte Projekt „Smarte Gemeinde Neureichenau“ – die ILE Kommunen bei der Erarbeitung einer Digitalen Strategie unterstützen. Ziel des stark vom Landwirtschaftsministerium geförderten Projekts ist es, die Erkenntnisse aus den vorangegangenen Projekten in die Breite zu übertragen, so dass möglichst viele Kommunen hiervon profitieren können. Die Beteiligtenversammlung beschloss, sich für dieses Projekt zu bewerben.

Über das Konzept, das im Rahmen des Projekts „Kreative Zentren“ der Stadt Hauzenberg entstand, berichtete Theresa Lenz vom städtischen Wirtschaftsreferat. In einer „Zukunftswerkstatt“ waren gemeinsam mit Hauzenberger Bürgerinnen und Bürgern zahlreiche Ideen erarbeitet worden, mit deren Hilfe die Innenstadt stärker belebt werden könne. Aus allen Ideen kristallisierten sich 8 Modellprojekte heraus, die sich an unterschiedliche Zielgruppen richten, wie beispielsweise „Straße.Kunst.Hauzenberg“ oder „Stadtmöbel schaffen eine kreative Mitte“. Bürgerinnen und Besucher dürfen sich nach und nach auf die verschiedenen Veranstaltungen und Aktionen freuen.

Eine Minutensache war die Wahl der Vorsitzenden der ILE Abteiland. Für weitere drei Jahre übernahm Bürgermeisterin Gudrun Donaubaier den ersten, und Bürgermeister Roland Freund aus Jandelsbrunn den zweiten Vorsitz.

Ebenfalls schnell einig war man sich, auch für 2024 erneut das Regionalbudget beim Amt für Ländliche Entwicklung zu beantragen, um Kleinprojekte, die den Bürgern dienen, fördern zu können. Als verantwortliche Kommune stellte sich erneut der Markt Untergriesbach mit Bürgermeister Hermann Duschl zur Verfügung. Geeignet wurde sich auch auf die Kriterien zur Beurteilung der Projekte sowie auf das Gremium, das die Bewertung der Projekte vornimmt.

Der Geschäftsleiter Michael Graml vom Markt Untergriesbach informierte aus dem Handlungsfeld Verwaltungszusammenarbeit über noch offene Plätze bei gemeinsamen Schulungsterminen. Da diese Termine hier regional stattfinden, entfallen für Mitarbeiter der Kommunen nicht nur weite Anfahrtswege, sondern es können auch Kosten eingespart werden, da die Dozenten direkt beauftragt werden.



Bildunterschrift: Die Teilnehmer der Beteiligtenversammlung der ILE Abteiland v.l.n.r.: Max Pöschl (GL Jandelsbrunn), Johann Sterl (GL Obernzell), Michael Graml (GL Untergriesbach), Ludwig Prügl (Bgm Obernzell), Sven Päplow (ALE), Adolf Barth (Bgm Breitenberg), Klaus Weidinger (Bgm Sonnen), Manfred Falkner (2. Bgm Untergriesbach), Gudrun Donaubaauer (Bgm Hauzenberg und ILE-Vorsitzende), Theresa Lenz (Wirtschaftsförderung Hauzenberg), Alexander Höllmüller (GL Hauzenberg), Edith Stadlmeyer (ILE Umsetzungsbegleiterin), Franz Mautner (2. Bgm Thyrnau), Josef Sommer (2. Bgm Jandelsbrunn), Klaus Ernst (GL Thyrnau), Kristina Urmann (Bgm Neureichenau), Helga Altendorfer-Kristl (stv. GL Waldkirchen), Thomas Saiko (Stadtwerke Waldkirchen), Gernold Wagner (GL Neureichenau)

Foto: ©Otto Donaubaauer, PNP





# Für Ihr Zuhause & Gewerbe



**Sicherheitstechnik,  
Konferenzraumtechnik  
EDV-Betreuung,  
digitaler Unterricht,  
Wartung / Support / Training**

„Video am Bauernhof“ Next Generation



since 1984

Andreas & Simone Furtner



























**www.vsh-online.com**

VSH Medientechnik Furtner GmbH & Co. KG  
Kaptham 11a · 94136 Kellberg · Tel.: (085 01) 9119-0

Prof. Video- & Audioteknik · IT- & Sicherheitstechnik · Präsentations- & Beschallungstechnik  
Consumer Electronics · Vermietpark · Schulungen  
eigene Werkstatt: Wartung & Reparatur · uvm

## Ein Elefantenkopf aus Papier war der 1. Preis beim Kreativwettbewerb der Gemeinde

Neben den vielen Angeboten der gemeindlichen Vereine hat auch die Gemeinde Thyrnau versucht, dass sie die Kinder im Rahmen des gemeindlichen Ferienprogramms während der vielen schulfreien Sommertage zusätzlich beschäftigt.

Deshalb hat sie die Schulkinder aller Altersklasse zu einem Kreativwettbewerb motiviert, „meine Heimat und ich“ war dabei das vorgegebene Thema. Gesucht waren dabei die kreativsten Kinder der Gemeinde beim Malen, Basteln, Musizieren oder Dichten und das alleine oder im Team.

Eine Schar von Kinder ist dann auch diesem Aufruf gefolgt und hatte bald auch ihre Kunstwerke im Tourismusamt bei Leiterin Natalie Böhmisch (2. hinten von rechts) abgegeben. Bei der Preisverleihung begrüßte dann 2. Bürgermeister Franz Mautner (hinten rechts) die Gewinner der drei Hauptpreise sowie einige der weiteren Teilnehmer im Kellberger Tourismusamt. Der 1. Preis ging dabei an Marlene Escherich (vorne von links), Leni Schaubert, Eva Breitenfellner und Martha Escherich (nicht im Bild), die im Rahmen eines Gemeinschaftsprojekts nach dem leicht abgewandelten Wettbewerbsmotto „so groß ist unsere Liebe zur Heimat“ einen überdimensionalen Elefantenkopf aus Papier anfertigten.

Unterstützt wurden sie dabei tatkräftig von Walter Tirl in seiner einzigartigen Galerie für Papiermodelle in Kellberg. Der 2. Preis ging an Hannah Eder (vorne rechts neben Elefantenkopf) und der 3. Preis ging an Theresa Kerber (dahinter). Diese Preisträger bekamen alle Kinokarten und auch alle weiteren anwesenden Teilnehmer (rechts) wurden mit kleinen Geschenken für die Teilnahme belohnt, die alle 2. Bürgermeister Franz Mautner mit einem Dank für das Mitmachen übergab. – fst/Foto und Text: Franz Stangl



### Café Toni

#### Weihnachten im Café zum Toni

Glühwein - 1/2 Meter Würste - frische Krapfen

Freitag, 01.12.2023 ab 17:00 Uhr

Freitag, 08.12.2023 ab 17:00 Uhr

Samstag, 16.12.2023 ab 17:00 Uhr zusätzlich Auftritt der Tiafabegga Feiadeifen

#### Tanz ins neue Jahr

Sonntag, 31.12.2023

Küche ab 17:00 Uhr - Tanz ab 20:00 Uhr

### Verein zum Erhalt der Dorfkultur

#### Glühweinstand am Kurgästehaus Vorplatz Kellberg

30. November

07. Dezember

14. Dezember

21. Dezember

Auch das Kunst- und Kulturkammerl ist an diesen Abenden geöffnet!  
Schauts vorbei!

### Wirtschaftskreis Thyrnau-Kellberg

#### Der Nikolaus kommt in die Gemeinde!



## Adventssingen Chorgemeinschaft Donauwald

17. Dezember ab 17:00 Uhr in der Pfarrkirche Kellberg

## Faschingsgilde Thyrnau

Saison 2023/2024



SAISON 2023/24

2024 Termine

13.01	BUNTER ABEND
19.01	BUNTER ABEND
20.01	BUNTER ABEND
11.02	FASCHINGSZUG

KARTEN:  
0160 / 96217726

WWW.FG-THYRNAU.DE  
@faschingsgildethyrnau  
Faschingsgilde Thyrnau e.V.



## Korken für Kinder

Glühwein Spezial



Korken für Kinder  
Jetzt kockt Thymau

JANUAR GLÜHWEIN  
SPEZIAL

AM: 27.01.2024  
AB 16:00 UHR

GLÜHWEIN UND  
1/2 METER  
BRATWURST

IM BIERGARTEN DES  
GASTHAUSES EDLFÜRTNER,  
IN THYRNAU





Katholischer  
Deutscher  
Frauenbund  
Kellberg

**Kontakt Daten:**

Peterhäusl:

08581 98 44 04

# Mobiler EINKAUFS- WAGEN

Wir haben einen mobilen Einkaufswagen organisiert. Dieser dreht in den kommenden 14 Tagen seine Runde durch Kellberg und Umgebung. Der Fahrer stellt sich bei jedem Haushalt vor. Wer nicht zu Hause ist, bekommt einen Zettel in den Briefkasten

**Peterhäusl's  
Rollender Dorfwagen  
aus Waldkirchen**



Tag	Datum	Zeit	Veranstaltungsart & Veranstalter	Ort
<b>Januar</b>				
Fr	05.01.2024	19:30	JHV ESV Kellberg	GH Koller
Fr	05.01.2024	18:30	Raumnachtsparty, Motorradgemeinschaft Thyrnau	Clubraum
Sa	06.01.2024	11:00	JHV, FF Donauwetzdorf	GH Edlfurtner
So	07.01.2024	14:00	Bunter Nachmittag, Faschingsgilde Thyrnau	GH Grinninger
Sa	13.01.2024	20:00	Bunter Abend, Faschingsgilde Thyrnau	Kurgästehaus Kellberg
Sa	13.01.2024	17:30	JHV Soldaten- & Reservistenkameradschaft Thyrnau	GH Grinninger
So	14.01.2024	14:00	Bunter Nachmittag, Faschingsgilde Thyrnau	Kurgästehaus Kellberg
So	14.01.2024	09:00	JHV, Krieger- und Soldatenverein Kellberg	GH Größ Gott
Fr	19.01.2024	20:00	Bunter Abend, Faschingsgilde Thyrnau	Kurgästehaus Kellberg
Sa	20.01.2024	20:00	Bunter Abend, Faschingsgilde Thyrnau	Kurgästehaus Kellberg
Do	25.01.2024	09:00	Frauenfrühstück, Frauenbund Kellberg	Pfarrheim Kellberg
So	21.01.2024	10:00	JHV, FF Kellberg	Kirchenwirt
Sa	27.01.2024	19:00	Faschingsball, FF Donauwetzdorf	GH Grinninger
<b>Februar</b>				
Fr	02.02.2024	19:00	Faschingsball, Frauenbund Thyrnau	GH Grinninger
So	11.02.2024	13:00	Faschingszug, Faschingsgilde Thyrnau	Thyrnau
So	18.02.2024	n. Gottesd.	nach dem Gottesdienst, Fastenessen, Frauenbund Kellberg	Pfarrheim Kellberg
<b>März</b>				
	folgt		Klostergespräch, Freunde & Förderer Kloster Thyrnau	Kloster
Fr	01.03.2024	folgt	Peru Vortrag von Martina Stangl, Bücherei Kellberg	Bücherei Kellberg
Fr	01.03.2024	19:00	Weltgebetstag, Frauenbund Thyrnau	Pfarrheim Thyrnau
Fr	01.03.2024	19:00	Weltgebetstag, Frauenbund Kellberg	Pfarrheim Kellberg
So	03.03.2024	10:00	Hauptversammlung, TC Thyrnau-Kellberg	Kirchenwirt
Mi	06.03.2023	19:30	JHV, Gartenbauverein Thyrnau	GH Grinninger
Fr	08.03.2024	19:30	Theateraufführung, Trachtenverein Kellberg	Kurgästehaus
Sa	09.03.2024	19:30	Theateraufführung, Trachtenverein Kellberg	Kurgästehaus
Sa	09.03.2024	19:00	JHV, Talschützen Schaibling	Café Toni
Sa	09.03.2024	19:00	JHV, König-Max-Schützen Kellberg	Duschl
So	10.03.2024	10:30	Theateraufführung, Trachtenverein Kellberg	Kurgästehaus
Fr	15.03.2024	19:30	JHV, Chorgemeinschaft "Donauwald"	Golfhotel Anetseder
Fr	15.03.2024	19:30	Theateraufführung, Trachtenverein Kellberg	Kurgästehaus



Sa	16.03.2024	19:30	Theateraufführung, Trachtenverein Kellberg	Kurgästehaus
Sa	16.03.2024	19:00	Starkbierfest, DJK-SV Kellberg	GH Grüß Gott
So	17.03.2024	10:30	Theateraufführung, Trachtenverein Kellberg	Kurgästehaus
Mi	20.03.2024	14:00	Schuleinschreibung Grundschule Thyrnau	Grundschule Thyrnau
Fr	22.03.2024	13:00	Palmbuschen binden, Frauenbund Kellberg	Pfarrheim Kellberg
Fr	22.03.2024	19:30	Theateraufführung, Trachtenverein Kellberg	Kurgästehaus
Sa	23.03.2024	08:00	Osterbasar, Waldkindergarten	Buchbauer Parkplatz
Sa	23.03.2024	19:30	Theateraufführung, Trachtenverein Kellberg	Kurgästehaus
So	24.03.2024	14:30	JHV VDK-OV Thyrnau	GH Grinninger
So	24.03.2024	vor. Gottesd.	vor dem Gottesdienst, Palmbuschenverkauf, Frauenbund Kellberg	vor der Kirche Kellberg
So	24.03.2024	na. Gottesd.	Osterbrunnenweihe, Gartenbauverein Thyranu	Gemeindebrunnen Rathaus
So	24.03.2024	10:00	Fastenessen im Pfarrheim, Frauenbund Thyrnau	Pfarrheim Thyrnau
Fr	29.03.2024	16:00	Karfreitagsanbetung, Frauenbund Kellberg	Leonhardi Kapelle
<b>April</b>				
Mo	08.04.2024	17:00	JHV mit Neuwahlen, Wirtschaftskreis Thyrnau Kellberg	GH Koller
Fr	12.04.2024	17:00	Frühjahrssecondhandmarkt für Erwachsene, Frauenbund Kellberg	Pfarrheim Kellberg
Fr	12.04.2024	19:30	JHV Gartenbauverein Kellberg	Info folgt
Sa	20.04.2024	17:00	Königsschiessen, Talschützen Schaibing	Café Toni
Sa	20.04.2024	19:00	Generalversammlung, DJK-SV Kellberg	GH Grüß Gott
Fr	26.04.2024	19:00	JHV, Frauenbund Kellberg	Pfarrheim Kellberg
<b>Mai</b>				
Mi	01.05.2024	10:00	Schleiferturnier, TC Thyrnau-Kellberg	Tennisplatz
Fr	03.05.2024	14:00	Maifest, Kindergarten Thyrnau	Kindergarten Thyrnau
Sa	04.05.2024	13:00	Vereinsmeisterschaft ESV Kellberg	Stockbahnen
Sa	04.05.2024	09:00	Pflanzbörse, Gartenbauverein Thyrnau	Buchbauer Parkplatz
Di	07.05.2024	19:00	Maiandacht, Frauenbund Kellberg	Pfarrkirche Kellberg
Di	07.05.2024	19:00	Maiandacht mit JHV u. Neuwahlen, Frauenbund Thyrnau	GH Edlfurtner
Fr	17.05.2024	14:30	Kaffeekränzli VDK-OV-Thyrynau	GH Koller
So	19.05.2024	11:00	Dorrfest/ Volksradeln FF Donauwetzdorf	Gosting FF-Haus
Do	30.05.2024		Fronleichnamsumzug mit Schal, Frauenbund Kellberg	Pfarrkirche Kellberg
<b>Juni</b>				
Sa	01.06.2024	ab 16:00	Straßenfest Motorradgemeinschaft Thyrnau	Hofmarkstr. Thyrnau
So	02.06.2024	ab 08:30	Feldgottesdienst mit Frühschoppen Motorradgemeinschaft Thyrnau	Hofmarkstr. Thyrnau
Sa	08.06.2024	ganzt.	Jahresausflug Gartenbauverein Kellberg	Info folgt

So	09.06.2024	Info folgt	Klosterkonzert, Freunde & Förderer des Klosters Thyrnau	Kloster Thyrnau
Sa	22.06.2024	Info folgt	150-jähriges Vereinsjubiläum, Krieger- und Soldatenverein Kellberg	Kellberg
So	23.06.2024	Info folgt	150-jähriges Vereinsjubiläum, Krieger- und Soldatenverein Kellberg	Kellberg
Fr	28.06.2024	16:00	Sommerfest Grundschule Thyrnau	Grundschule Thyrnau
Sa	29.06.2024	16:00	Primizfeier Kellberg, Pfarrgemeinderat	Pfarrkirche Kellberg
<b>Juli</b>				
Fr	05.07.2024	16:00	Auweichtermin Sommerfest Grundschule Thyrnau	Grundschule Thyrnau
Sa	13.07.2024	18:00	Sommerfest WG Thyrnau-Kellberg	Terrasse Kurgästehaus
Sa	06.07.2024	17:00	Gartenfest, Talschützen Schaibing	Café Toni
Sa	13.07.2024	ganzt.	Klosterfahrt, Freunde & Förderer Kloster Thyrnau	Abtei Windberg
Fr	19.07.2024	20:00	Jambalaya Party, DJK-SV Kellberg	Festplatz Kellberg
Sa	20.07.2024	16:00	50-Jahrfeier, Frauenbund Thyrnau	GH Grinninger
Sa	20.07.2024	15:00	Gauditurier, DJK SV Kellberg	Sportplatz Kellberg
Sa	20.07.2024	ganzt.	Tagesausflug VDK-OV Thyrnau	Christl-Alm
Sa	20.07.2024	ganzt.	Tagesausflug, Frauenbund Kellberg	Info folgt
Sa	20.07.2024	ganzt.	Tagesausflug, FF Kellberg	folgt
So	21.07.2024	ganzt.	Frühschoppen und Jugendturniere, DJK-SV Kellberg	Sportplatz Kellberg
<b>August</b>				
Mi	14.08.2024	19:00	Grillfest & Dankessen, FF Donauwetzdorf	Gosting FF-Haus
Do	15.08.2024	07:00	Kräuterbuschenweihe und verkauf	Klosterkirche & Pfarrkirche Thyrnau
Mi-Fr	21.-23.08.2024	10:00-15:00	Jugendcamp, TC Thyrnau-Kellberg	Tennisplatz
Sa	24.08.2024	17:00	Sommernachtsfest, ESV Kellberg	Stockbahnen
Sa	27.08.2024	18:00	Sommerfest, TC Thyrnau-Kellberg	Tennisplatz
Sa	31.08.2024	17:00	Grillfeier, Wirtschaftskreis Thyrnau Kellberg	Info folgt
<b>September</b>				
Fr	06.09.2024	18:00	Bürgerturnier, ESV Kellberg	Stockbahnen
Sa	07.09.2024	08:00	Bürgerturnier, ESV Kellberg	Stockbahnen
Di	17.09.2024	19:00	Stiegenwalfahrt, Frauenbund Kellberg	Maria Hilf
Sa	21.09.2024	13:00	Gedächtnisturnier, ESV Kellberg	Stockbahnen
Sa	28.09.2024	14:00	Jubilare Geburtstagsfeier, Frauenbund Kellberg	Pfarrheim Kellberg
<b>Oktober</b>				
Do	03.10.2024	3 Tage	3.10 - 06.10 Jahresausflug VDK-OV Thyrnau	Südtirol
Sa	05.10.2024	19:00	Weinfest, Faschingsgilde Thyrnau	Festplatz Thyrnau

So	06.10.2024	10:00	Familienfest, Faschingsgilde Thyrnau	Festplatz Thyrnau
Fr	11.10.2024	14:00	Geburtstagsfeier der Jubilare, Frauenbund Thyrnau	folgt
Sa	12.10.2024	19:00	AH-Weinfest, DJK-SV Kellberg	Kurgästehaus Kellberg
Fr	18.10.2024	18:30	Rosenkrank, Frauenbund Kellberg	Pfarrkirche Kellberg
Sa	21.10.2024	18:00	JHV, Freunde & Förderer Kloster Thyrnau	Kloster Thyrnau
<b>November</b>				
Fr	01.11.2024	14:00	Kriegsgräbersammlung, Krieger- und Soldatenverein Kellberg	Kellberg
Mo	11.11.2024	11:11	Rathaussturm, Faschingsgilde Thyrnau	Rathaus Thyrnau
Mo	11.11.2024	19:00	Intronisationsball, Faschingsgilde Thyrnau	Kurgästehaus Kellberg
Fr	15.11.2024	19:00	Vereinsschießen, König-Max-Schützen Kellberg	Duschl
Sa	16.11.2024	19:00	Vereinsschießen, König-Max-Schützen Kellberg	Duschl
Sa	16.11.2024	19:00	Volkstrauertag, Krieger- und Soldatenverein Kellberg	Kellberg
Sa	16.11.2024	19:00	Volkstrauertag mit Kameradschaftsabend, FF Kellberg	folgt
So	17.11.2024	19:00	Vereinsschießen, König-Max-Schützen Kellberg	Duschl
Fr	22.11.2024	19:00	Vereinsschießen, König-Max-Schützen Kellberg	Duschl
Sa	23.11.2024	19:00	Vereinsschießen, König-Max-Schützen Kellberg	Duschl
So	24.11.2024	19:00	Vereinsschießen, König-Max-Schützen Kellberg	Duschl
So	24.11.2024	14:30	Adventsfeier VDK-OV Thyrnau	GH Grinninger
Sa	30.11.2024	14:00	Adventsbasar, Frauenbund Kellberg	Pfarrheim Kellberg
Sa	30.11.2024	17:30	Weihnachtsmarkt, Wirtschaftskreis Thyrnau Kellberg	Kirche Thyrnau oder Kloster
Sa	30.11.2024	15:30	Weihnachtsfeier Jugend, TC Thyrnau-Kellberg	Kirchenwirt
Sa	30.11.2024	19:00	Weihnachtsfeier Erwachsene, TC Thyrnau-Kellberg	Kirchenwirt
<b>Dezember</b>				
So	01.12.2024	10:00	Weihnachtsmarkt, Wirtschaftskreis Thyrnau Kellberg	Kirche Thyrnau oder Kloster
Sa	07.12.2024	14:00	Weihnachtsfeier Jugend, DJK-SV Kellberg	GH Grüß Gott
Sa	07.12.2024	19:00	Weihnachtsfeier Erwachsene, DJK-SV Kellberg	GH Grüß Gott
Sa	07.12.2024	16:00	Rorate mit anschließender Weihnachtsfeier, Frauenbund Thyrnau	folgt
Fr	13.12.2024	19:00	Weihnachtsfeier, Frauenbund Kellberg	Pfarrheim Kellberg
Sa	14.12.2024	18:00	Weihnachtsfeier, Talschützen Schaibing	Café Toni
Sa	14.12.2024	19:00	Weihnachtsfeier, König-Max-Schützen Kellberg	Duschl
Sa	15.12.2024	17:00	Adventssingen, Chorgemeinschaft "Donauwald"	Pfarrkirche Kellberg

### Kindergarten St. Blasius, Kellberg

Seit September steht der Kindergarten St. Blasius unter der **Trägerschaft** des Kommunalunternehmens Salzweg.

Zu dem neuen Träger gehören neben dem Kindergarten Kellberg, auch die Kindergärten Thyrnau, Salzweg und die Kinderkrippe Salzweg.

Bei einer Team-Fortbildung im Oktober konnten sich die neuen Vertreter der Trägerschaft und die Mitarbeiter der verschiedenen Einrichtungen besser kennenlernen. Das Team-Building in St. Englmar stand unter dem Motto „Reden bringt d’Leit zam!“.



### Der Elternbeirat für das Kindergarten – Jahr 2023/24 wurde gegründet!

- |                  |                   |
|------------------|-------------------|
| 1. Vorsitzende:  | Haas Natalie      |
| 2. Vorsitzende:  | Neubauer Anna     |
| Schriftführerin: | Grundmüller Tanja |
| Beisitzer:       | Ascher Diana      |
|                  | Böhmisch Michael  |
|                  | Gröpel Antonia    |
|                  | Kadi Asuta        |
|                  | Uhrmann Christine |



Wir freuen uns auf eine gute und partnerschaftliche Zusammenarbeit:

Vielen Dank für Euer Engagement und Eure Unterstützung!

(auf dem Foto fehlt Fr. Kadi)

Um den **Übergang Kindergarten – Schule** optimal zu begleiten, trafen sich die Grundschule Thyrnau, sowie die Kindergärten Thyrnau und Kellberg zu einem **Kooperationstreffen** um verschiedene Aktionen und Termine zu planen.

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit!

Bei unserer **Team-Fortbildung** mit der Referentin Gabriele Stegmann konnten wir viele Ideen, Anregungen und praktische Tipps für den Alltag mitnehmen.

Beim ersten **Elternabend** konnten sich die Eltern über den Kindergartenalltag, was bzw. wie die Kinder lernen und gefördert werden informieren. Der kurzweilige Abend wurde mit einer Powerpoint-Präsentation begonnen. Nach unterschiedlichen Spielen, bei denen mit viel Spaß auch gelernt wurde, hatten die Eltern die Möglichkeit, sich in den einzelnen Gruppen zu informieren und verschiedene Spiele / Spielsachen auszuprobieren.

Der **Martinstag** wurde mit dem Gottesdienst gefeiert, den wir gemeinsam mit Pastoralassistent Simon Riel gestalteten. Dabei wurde die Geschichte des Heiligen erzählt und von den Vorschulkindern gespielt. Danach holte uns St. Martin mit seinem Pferd bei der Kirche ab und wir gingen gemeinsam durch Kellberg. Leo Schauer begleitete uns dabei und spielte die bekannten Martinslieder auf der Trompete. Mit den selbstgebastelten Laternen konnten alle Kinder, ob groß oder klein, am Laternenumzug teilnehmen. Anschließend trafen sich alle vor dem Kurgästehaus. Dort wurden die selbstgebackenen Martinsgänse verteilt. Der Elternbeirat sorgte mit Würstlsemmeln, Kinderpunsch und Glühwein dafür, dass sich zum Abschluss alle stärken konnten.



Im **Dezember** wird es besinnlich im Kindergarten. Der Advent – das Warten und die Vorfreude auf Weihnachten – steht im Vordergrund.

Wir versuchen den Kindern diese Zeit als etwas „Besonderes“ erleben zu lassen.

Die zahlreichen Rituale und Bräuche helfen uns dabei. Der Plätzchenduft, der beim Plätzchenbacken durch die Räume zieht. Das Licht am Adventkranz, das Öffnen des Adventkalenders, das Singen von Advents- und Weihnachtsliedern, das Erzählen von Geschichten und Gestalten religiöser Erzählungen sollen uns auf diese besinnliche Zeit einstimmen.

Am **04. Dezember** gestalten wir den Gottesdienst beim **Nikolauszug in Kellberg** mit.

Am **06. Dezember** besucht uns der **Hl. Nikolaus** im Kindergarten. Ihm geben wir auch die Spendentütchen für die **Weihnachtsaktion „Wunschzettelzone“** mit, an der wir uns wieder beteiligen, damit er es an die richtige Stelle weiterleiten kann.

Im Dezember steht im Kindergarten ein **„Christkindl – Briefkasten“**. Jedes Kindergartenkind kann einen kurzen Brief ans Christkind schreiben oder malen und es mit seinem Namen versehen. Jedes Kind wird vor Weihnachten einen Brief vom Christkind erhalten.

### Vergelt's Gott

- dem **Förderverein** für die finanzielle Unterstützung der vielen Aktionen und Projekten
- **Eva Böhmisch** für die Darstellung des Sankt Martins
- den **Eltern** für die selbstgebackenen Martinsgänse
- dem **Elternbeirat** für die Mithilfe beim Martinsfest
- den Helfern der **FFW Kellberg** für die Absperrung beim Laternenumzug
- **Leo Schauer** für die musikalische Begleitung beim Laternenumzug
- **Franz Josef Kronawitta** für die Darstellung des Hl. Nikolaus
- dem **Frauenbund** für den Adventskranz

### Vorschau:

Im Januar kommt der **Fotograf** in den Kindergarten. Dieser wird vom Elternbeirat organisiert und kommt zu uns in die Einrichtung um Einzel- und Gruppenfotos zu machen.

Im Februar feiern wir zusammen mit Christiane Durstberger **St. Blasius** – den Namenspatron unseres Kindergartens.

Im Februar werden wir mit den Kindern Fasching im Kindergarten feiern. Am **Unsinnigen Donnerstag**, findet unsere große **Faschingsparty** im Kindergarten statt. Wir freuen uns schon auf die verschiedenen Verkleidungen und Masken, auf die Musik und die lustigen Spiele.

Der **Elternbeirat** organisiert im Februar einen **Schwimmkurs** in Erstls Schwimmschule.

Die künftigen Schulanfänger fahren im Februar in die Grundschule Thyrnau. Dort findet der **Vorlesetag** statt, an dem die Kinder schon einmal die Lehrerinnen und die Schule kennen lernen können.

**Wir haben Weihnachtsferien!**

**Vom 23.12.2023 – 07.01.2024 ist unsere Einrichtung geschlossen!**

**Wir wünschen allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, erholsame Ferien,  
sowie ein gesundes, neues Jahr 2024!**

*Ihr Kindergarten – Team St. Blasius*



## Neues aus unserer Schule



### Wander- tag:

Am Montag, den 18. September nutzten alle Klassen das schöne Spätsommerwetter für eine



Wanderung durch das Gemeindegebiet. Gemeinsam mit der

Parallelklasse wanderten die Jahrgangsstufen an unterschiedliche Ziele, die Erstklässler marschierten beispielsweise nach Donauwetzdorf und zurück zum Spielplatz. Natürlich konnten sich alle zwischendurch mit Brotzeit stärken.

### Bustraining:

Richtiges Verhalten an der Haltestelle und im Bus trainierten die Erstklässler am 19.09.23. Von der Verkehrspolizei Passau kam dazu Herr Salzer an unsere Schule und ließ sich von den Kindern vorführen und erklären, wie sie durch helle



Kleidung und reflektierende Kappen und Umhängebänder mehr Sicherheit auf dem Schulweg erreichen können. Anschließend stellte Herr Salzer allen Schulanfängern wichtige Verhaltensregeln an der Bushaltestelle beim Ein- und Aussteigen sowie während der Fahrt vor, bevor diese live während einer kurzen Busfahrt erprobt wurden. So sahen alle, mit welcher Wucht schon das kurze Bremsen einen Plastikkanister nach vorne katapultierte. Auch wie groß der "tote Winkel" ist, wurde veranschaulicht. Zur Erinnerung bekamen die Kinder zum Schluss einen Schlüsselanhänger und zwei Heftchen zum Thema "Sicher im Verkehr" geschenkt.

### Musikprojekttag:

"Wir komponieren" - Unter diesem Motto fand ein ganztägiger Musikprojekttag in unseren zwei dritten Klassen statt. Frau Christiane Öttl von Dreisatz Kultur e.V. kam dazu zwei Vormittage an unsere Schule, um mit den Kindern gemeinsam ein eigenes Musikstück zu schreiben und zum musikalischen Leben zu erwecken. Am Anfang stand zunächst einmal, jedes Kind von sich und seinen Vorlieben erzählen zu lassen um daraus Ideen und Ge-





## Neues aus unserer Schule

danken für das gemeinsame Lied zu sammeln. Jedes Kind durfte dabei sogar auf dem eigenen mitgebrachten Instrument spielen. So entstand nach und nach ein fröhliches, eingängiges Lied zu den Textzeilen der Kinder. Am Ende stand eine Präsentation des eigenen Werkes vor einem großen Publikum auf dem Programm- in der Aula warteten alle Klassen und interessierte Eltern der Drittklässler. Mit großem Applaus wurden die kleinen Künstler am Ende des Vormittags für ihre Mühen belohnt. Ein Dankeschön geht an dieser Stelle noch einmal an Frau Öttl und Dreisatz Kultur e.V. für dieses besondere Projekt an unserer Schule und unseren Elternbeirat für die Finanzierung.



### Jugendverkehrsschule:

Unsere 4. Klassen trainierten in den letzten zwei Monaten fleißig auf dem Verkehrsübungsplatz in Grubweg um ihren Fahrradführerschein machen zu können. Im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts erlernten die Kinder dazu die Verkehrsregeln bzw. den richtigen Umgang mit ihrem eigenen Fahrrad. Der Theorie schloss sich ein wöchentlicher Praxisteil an. Jeder Übungsstunde lag ein Themenschwerpunkt zu Grunde, der nach einer kurzen Einführung mit dem Fahrrad intensiv geübt wurde. Herr Salzer von der Verkehrspolizei Passau unterstützte unsere Viertklässler auf dem Übungsplatz mit genauen Erklärungen und vielen individuellen



Tipps, um jedes Kind fit für die Prüfung zu machen.

Den Abschluss bildete die Übergabe des "ersten Führerscheins" seitens unserer Verkehrserzieher.

### Erntedankandacht mit Spende für die Tafel:

Am Freitag, den 13. Oktober kamen alle Klassen zu einer kurzen Erntedankfeier in der Aula zusammen. Das Ehepaar Fisch konnte für die Hauzenberger Tafel zahlreiche Spenden entgegen nehmen.







### Neues aus unserer Schule

In den letzten Tagen brachten dazu viele unserer Grundschulkinder kleinere oder größere haltbare Gaben, wie zum Beispiel Schokolade, Mehl, Zucker, Soßen, Kekse, Nudeln, Konserven und vieles mehr für die Sammelkisten der einzelnen Klassen mit. Die Gestaltung der Feier übernahmen, nach der Begrüßung durch Frau Ratzinger, Frau Durstberger und Herr Riel, die gemeinsam mit Schülern und Schülerinnen der 3. und 4. Klassen eine besinnliche Erntedankfeier gestalteten. Im Anschluss wurden die gesammelten Spenden an die „Hauzenberger Tafel“ für bedürftige Menschen, die wenig Geld zur Verfügung haben, übergeben. Herr Fisch erzählte, dass zurzeit etwa 150 Kinder - so viele, wie Kinder an unserer Schule - und ca. 200 Erwachsene von der Tafel versorgt würden. Das Ehepaar Fisch nahm die vielen Spenden persönlich entgegen und bedankte sich herzlich bei den Kindern und deren Eltern für ihre Spendenbereitschaft. Es sei schön zu sehen, dass es in der Gemeinde Thyrnau ein Herz für die wachsende Zahl an Menschen gibt, die auf die Unterstützung der Tafel angewiesen sind.



#### St. Martin und „Wunschzettelzone“ der Ortscharitas:

Kurz vor dem Festtag des Heiligen Martins fand eine kleine Feier mit allen Klassen statt. Den Auftakt in der Aula bildete der Einzug aller Erstklässler zum Lied "Ich geh mit meiner Laterne". Daran schloss sich ein stimmungsvolles Martinsspiel mit musikalischer Gestaltung der 2. Klassen an, ehe alle Kinder gemeinsam das Lied "Wie Sankt Martin



will ich werden" sangen. Frau Hösl von der Ortscharitas war an unsere Schule gekommen, um den Kinder die Wunschzettel-Aktion für das Haus der Freundschaft in Satu Mare in Rumänien für dieses Schuljahr vorzustellen. Heuer werden Spendengelder für Weihnachtstütten für bedürftige Familien im Wert von je 10€ und Spenden für Therapieangebote für behinderte Kinder gesammelt. Diese Aktion möchten wir auch in diesem Schuljahr unterstützen und den Gedanken des Teilens in alle Familien hinaustragen. Wir sagen schon vorab ein herzliches Dankeschön an alle Spender!

## Neue Wege zu gehen.....

### Erfordert Neugierde und Mut, um neues Glück zu finden

Der Herbst ließ uns wieder in ein neues Kindergartenjahr starten. 110 Kinder besuchen zur Zeit unser Haus. In den beiden Krippengruppen wurden neue Kinder eingewöhnt und im Regelbereich entdeckten die Wechselkinder aus den Krippen ihre neuen Erzieherinnen, Räume und Freunde.

Die Gründung eines Kommunalunternehmens brauchte ebenso viel Mut aber auch Neugierde um sich auf neues Terrain zu wagen. Bei einem gemeinsamen Betriebsausflug – Teambuilding – Tag lernten sich die Mitarbeiterinnen und die Trägerschaft der vier Bildungseinrichtungen näher kennen. Es war für alle ein gelungener Tag.



Bei einer Herbstwanderung vom Kindergarten nach Raßbach ins Golfhotel bekamen unsere neuen und „alten“ Eltern die Gelegenheit sich näher kennenzulernen.

Am Erntedankgottesdienst brachten die Kinder reich gefüllte Körbchen mit Erntegaben mit. Die Kinder beteiligten sich mit einem Lied beim Gottesdienst.



In unserem neugestalteten Garten wurde zusätzlich noch ein Dreiradweg für die Kinder gebaut. Feierlich weihten wir die Fahrbahn ein. Die Schulanfänger sangen ein dafür extra gedichtetes Lied.

Vielen Dank an alle, die dies möglich gemacht haben!

Im Oktober fand für das gesamte Team des Kindergartens ein Coaching-Seminar zum Thema:

Umgang mit den Förder-Erwartungen der Eltern mit der Referentin Gabriele Stegmann statt.





Das Elterngremium gründete sich neu. Einige interessierte Eltern stellten sich wieder bereit den Kindergarten tatkräftig zu unterstützen. Der Gremiumssprecher ist Herr Sebastian Dillinger.

Der Förderverein des Kindergartens besteht weiterhin und die Verantwortung dafür übernahm Frau Kathrin Dillinger. Der Verein freut sich über jedes neue Mitglied zur Unterstützung des Kindergartens.

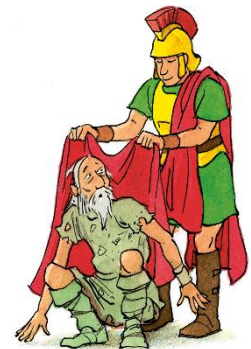
Gut zusammenarbeiten – dies ist der Schule Thyrnau und den Kindergärten sehr wichtig. In einem Kooperationsstreffen tauschten sich Lehrer und Erzieher aus.



## Laterne, Laterne .....

Auch heuer kamen die Papas mit ihren Kindern in den Kindergarten um wunderschöne, einzigartige Laternen zu basteln. Dies ist ihnen auch gelungen. Beim Laternenzug konnte man diese fantastischen Kunstwerke bestaunen.

St. Martin einmal anders. Nicht in der Kirche sondern auf einer großen Bühne am Festplatz zeigten die Schulanfänger beim St. Martinsspiel ihr Können. Die Mittelkinder tanzten einen beeindruckenden Laternentanz. Anschließend zog der Martinzug – angeführt vom Hl. Martin hoch zu Roß und den Ulrichsbläsern vom Festplatz über die Hofmarkstrasse zum Kindergarten zurück. Dort stand das Elterngremium mit Glühwein, Kinderpunsch.... bereit.



Immer weniger Kinder können schwimmen. Dem entgegen zu wirken veranstaltete das Elterngremium einen Schwimmkurs im Hallenbad Waldkirchen. Alle Schulanfänger haben einen 50€ Gutschein für einen kostenlosen Schwimmkurs vom Staatsministerium für Sport und Integration erhalten.



## Advent, Advent ein Lichtlein brennt

Die Thyrnauer Kindergartenkinder durften am 03.12.2023 den Advent im Gottesdienst eröffnen.

Bischof Nikolaus besuchte uns und beschenkte die Kinder mit kleinen Überraschungen. In einer wunderschönen Schatzkiste übergab die Kindergartenleitung Frau Klaudia Rauscher die Spendentütchen, gestaltet von den Kindern, an den Nikolaus.

Die Spenden werden an die Ortscharitas weitergegeben für das Projekt -  
WEIHNACHTSAKTION: WUNSCHZETTEL.

Projekt: Übernahme der Patenschaften für geistig oder körperlich behinderte Kinder in der Tagesstätte in Carei (Kleinstadt nahe Satu Mare).



Mit einer Patenschaft im Wert von **344,- €** pro Monat erhält ein Kind eine optimale Betreuung, Verpflegung und Förderung in Form von Therapien. Der Weg von Maria und Josef und die Geburt Jesus erfüllen die letzten Dezemberwochen bis hin zu den Weihnachtsferien.

## Weihnachtsferien von 27.12.2023 – 05.01.2024



Wir wünschen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Im neuen Jahr erhalten die Kinder den Blasiussegen und das Aschenkreuz.



Im Fasching feiern wir von 09.02.-12.02.2024 lustig Faschingstage mit Spiel, Spaß und lustiger Musik im Kindergarten.

### Vorankündigung:

Kinderbasar am 23.03.2024 in der Aula der Grundschule Thyrnau.

Ihr Kindergarten St. Franz Xaver Thyrnau

---

**!!! 20. PASSAUER WEIHNACHTSCIRCUS !!!**  
25.12.2023 bis 07.01.2024 im Messepark Kohlbruck

**Unsere Shows:**

**Premiere** am 25.12.23 &  
**Neujahrs-Gala** am 01.01.24 **jeweils um 17:00 Uhr**

an jedem anderen Tag Shows um  
**15:00 Uhr & 19:30 Uhr**

Verleihung 19. Circus-Preis am 5.1. in der 19:30 Uhr Vorstellung

---

# Hallenbad Gymnasium



**Freitag: 17.30 bis 21 Uhr**

## Waldkindergarten Frischluft

### Das neue Kindergartenjahr 2023-24 beginnt

Dieses Jahr durften wir den ersten großen Schwung unserer Vorschulkinder freudig in die Schule schicken. Daher haben wir mit acht neuen Eingewöhnungskindern gestartet. Überraschenderweise verlief die Eingewöhnung dieses Jahr so harmonisch und schnell, dass die Eltern gar nicht hinterher kamen und selber so erstaunt waren, dass sich die Kinder so schnell wohl gefühlt haben. Unsere Schmetterlinge führten unsere neuen Marienkäfer im Kindergartenalltag mit und bei Ausflügen erklärten sie ihnen ebenfalls die Regeln und nahmen sie an die Hand.

### Büchererweiterung von Town und Country

Auch dieses Jahr freuten wir uns sehr, dass Town und Country aus Thyrnau (Verena Sandner) wieder eine große Menge an Bilderbüchern uns gesponsert haben. Passend zu unserem Konzept sind dies Bilderbücher über die Natur und diese zu entdecken, was wir sehr gebrauchen können.

### Der Herbst kehrt ein im Waldkindergarten Frischluft

Diese Jahreszeit wird von den Kindern sehr genossen, denn die Blätter fallen von den Bäumen herab, sie können Naturmaterialien wie Bucheckern sammeln oder mit der passenden Kleidung in die Pfützen springen. Nach dem Motto „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung“.



Wie üblich im Herbst wurde auf dem Feld nebenan Mais gehäckselt, worauf situationsorientiert gehandelt wurde und auf Wunsch den Kindern ein Spaziergang dorthin gemacht wurde.

Abschließend zur unserer thematisierten Apfelwoche bekamen wir dankend einen Apfelbaum vom Gartenbauverein aus Thyrnau (1. Vorsitzende Mautner Monika, Baumwart Richard Schaubeger...) gepflanzt. Dies organisierte eine Mutter (Elisabeth Haimerl-Fürst) und ebenfalls Mitglied im Gartenbauverein. Sie verteilte außerdem Äpfel, Apfelsaft und für jedes Kind ein Stück Apfelkuchen.



### Vorbereitungen für das St. Martinsfest

An zwei Nachmittagen wurden die Eltern mit den Ihren Kindern zum Laterne basteln eingeladen. Diese gestalteten sie mit ihren Kindern aus buntem Transparentpapier.

In der Kindergartengruppe wurde die Vorführung fleißig geübt und eingeprobt. Die Kinder wurden mit einbezogen und durften den Part den sie möchten frei raussuchen.

### 10.11.23 St. Martinsfeier

Dieses Jahr besuchte uns ausnahmsweise St. Martin einen Tag eher. Rund 50 Eltern und deren Kinder versammelten sich am Hauptplatz und wurden von der Gruppenleitung Sarah-Susann Schäf begrüßt und sie schuf anschließend eine Überleitung zur Aufführung der Kinder. Außerdem erhielt jede Familie eine Fackel für den Abend. Begonnen wurde mit einem Laternen Lied „Durch die Straßen auf und nieder“ dass Erzieherin Simone Friedl mit der Gitarre begleitet hatte. Dieses Jahr beteiligten sich die Kinder beim Vortragen der Geschichte und hoben die passenden Bilder nach oben, die mutigen Kinder sagten was zu sehen sei. Somit haben die Kinder Heujahr dazu beigetragen die Geschichte vom Heiligen St. Martin zu erzählen. Die Feuerwehr Kellberg sperrte den Weg ab, sodass wir bedenkenlos über die Straße marschieren konnten. Der Umzug startete. Mit lautem Gesang kamen wir am Gut-Aichet an. Dort saß auf einem Pferd, St. Martin (Max Aiginger) mit seinem dicken roten Mantel. Die Kinder staunten und hielten sich vorbildlich an unsere gelernte „drei L Regel - langsam, leise und lieb“.

Wir machten ein Gemeinschaftsfoto und bedankten uns bei ihm für den Besuch. Danach startet der Umzug wieder Richtung Schutzhaus, wo die warmen Getränke mit Martinsgänsen und Wienersemmel schon warteten. Dies organisierte der Elternbeirat und teilte es freudig an die Familien aus.



### Vorausblick

Es erwartet uns dieses Jahr noch ein Besuch von der AOK (Direktor Richard Kirmaier) und dem zweiten Bürgermeister (Hr. Franz Mautner) die den Kindern zum Bundesweiten Vorlesetag ein Bilderbuch vortragen.

Das Puppentheater „Lumumba“ wird uns einen Vorspann auf den Nikolaus geben, der uns ebenfalls besuchen wird.

Unsere Weihnachtsschließung wird dieses Jahr vom 23.12.23 – 05.01.24 sein. Danach sind wir in der Winterzeit wieder da!

**Das Team vom  
Waldkindergarten Frischluft**

### Öffnungszeiten:

Donnerstag 14:30 – 16:30 Uhr

Sonntag 10:00 – 11:30 Uhr

und nach vorheriger Vereinbarung



Tel.: 08501/718 4000

Email: [gde.buch.thy@web.de](mailto:gde.buch.thy@web.de)

### & Schulklassenbesuche jeweils am Dienstag

19. Dezember 2023

23. Januar 2024

20. Februar 2024

### & Kindergartenbesuche jeweils am Mittwoch

24. Januar 2024

21. Februar 2024

### & Schließtage in den Weihnachtsferien

Die Bücherei ist während den Weihnachtsferien geschlossen!

Letzte Ausleihe : Donnerstag 21.12.23

erste Ausleihe : Sonntag 07.01.24

### & Beginn des Büchereifuchs für Schulanfänger

Mit dem Büchereiführerschein sollen unsere Vorschulkinder spielerisch die örtliche Bücherei kennenlernen und gleichzeitig ihre Freude am Lesen entdecken. In verschiedenen Veranstaltungen werden die Kinder aktiv und altersgerecht an Inhalte und Benutzung einer Bücherei herangeführt und erhalten am Ende ihre eigene Bücherfuchs Urkunde.

### & Buchausstellung



Pünktlich zur Adventszeit finden Sie bei uns viele Bücher zum Thema Advent, Weihnachten und Winter! Egal ob Bastelideen, winterliche Romane oder Krimis, es ist bestimmt für jeden etwas dabei.

### & Vorlesestunde im Fasching

In der Faschingszeit findet in unserer Bücherei eine Vorlesestunde statt! Es wird ein lustiges Buch vorgelesen und danach ist noch Zeit zum Basteln von Faschingsmasken. Die Kinder dürfen gerne verkleidet kommen!

Der genaue Termin ist noch nicht bekannt, wird aber rechtzeitig auf unseren Plattformen und durch Aushänge veröffentlicht!

### Weitere Infos erhalten Sie über:

Homepage: [www.gemeindebuecherei-thyrnau.de](http://www.gemeindebuecherei-thyrnau.de)

Instagram: [gemeindebuecherei\\_thyrnau](https://www.instagram.com/gemeindebuecherei_thyrnau)

Aushänge in den Glaskästen am Kirchenplatz und Zugang zur Bücherei.





Die Gemeindebücherei wünscht allen Lesern und Leserinnen eine besinnliche Adventszeit und ein gutes, vor allem  
gesundes, neue Jahr 2024.

Wir freuen uns, Sie auch im neuen Jahr wieder in der Bücherei begrüßen zu dürfen!

Ein herzliches Vergelt's Gott auch an alle Freunde und Förderer der Gemeindebücherei Thyrnau! Dank Ihrer Hilfe  
konnten wir unseren Medienbestand großzügig um viele neue Bücher und Tonie-Figuren erweitern.



Ihr Büchereiteam



## Bücherei Kellberg

---

### Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr

### Kontakt:

Schulweg 4 (Mehrzweckgebäude)

Tel.: 08501/ 64 39 010

E-Mail: [buechereikellberg@gmail.com](mailto:buechereikellberg@gmail.com)



buecherei\_kellberg



### Ausblick Dezember:

#### Weihnachtswichtelaktion für Kinder



#### **Kinder aufgepasst!**

Wir haben gehört, dass Weihnachtswichtel auch  
Büchereien besuchen. Schaut doch bei uns vorbei  
und sucht nach Spuren!

#### Weihnachtsausstellung

Besuchen Sie unsere Weihnachtsausstellung und finden Sie Inspiration zur weihnachtlichen Deko, neue Backideen  
oder Winterromane, Krimis etc.

Auch in der „Bibliothek der Dinge“ gibt es extra Sachen für Weihnachten auszuleihen.

#### Schließtage Weihnachten

Die Bücherei hat von **22.12.2023 bis 08.01.2024** geschlossen!

### Ausblick März:

**Dia-Vortrag über Perú am 01.03.2024 um 19 Uhr**

Martina Stangl war für fünf Monate in Peru und wird von ihren Reiseerlebnissen berichten.

Das Partnerprojekt des Pfarrverbandes, einer von katholischen Laien geführte Hilfsorganisation „Circa mas“ spielte eine zentrale Rolle ihres Besuchs. Dieses Sozialprojekt unterstützt Familien in der Stadt Arequipa und unterhält in den ärmeren Vierteln der Stadt Schulen und Kinderhäuser.



### Rückblick September:

Vom Erlös des Kuchenverkaufs am Buchsonntag im September konnten wir wieder neue Medien kaufen. Ein herzliches Dankeschön an alle Spender!



### Rückblick Oktober:

Im Oktober fand eine **Autorenlesung von Marion Wagner** in der Gemeindebücherei Kellberg statt. Die Autorin las einige Ausschnitte aus ihren beiden Büchern „Nestschubser“ und „Wackel Dackel“ vor. Die Besucher durften Kittelschürzen anprobieren, die in dem neuesten Roman „Wackel Dackel“ eine große Rolle spielen. Aus den Fotos der Anprobe werden personalisierte Lesezeichen für die Gäste angefertigt. Wir bedanken uns sehr herzlich bei Frau Wagner für diesen kurzweiligen und fröhlichen Abend.



### Kinderlesung „Halloween“

Viele gruselige Gestalten geisterten in der Bücherei herum. Einige kurze Gruselgeschichten wurden von Daniela Schönleben-Music vorgelesen und im Anschluss durften die Kinder aus Pappbechern Geister basteln. Es war wieder ein lustiger Nachmittag für Klein und Groß.

Das Büchereiteam wünscht Ihnen eine gesegnete Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2024!

Wir freuen uns sehr, Sie auch im neuen Jahr in unserer Bücherei begrüßen zu dürfen!

Ihr Büchereiteam



## Winteraction

Du hast nicht nur Lust auf Sommer-Action, sondern willst auch im Winter unterwegs sein? Dann bist du hier genau richtig!

Der Kreisjugendring Passau fährt von 02. – 05. Januar nach Berchtesgaden, wo wir gemeinsam z.B. Schlittschuh fahren, Rodeln und einen Ausflug nach Salzburg machen.



Am Ende dieser vier Tage hast du bestimmt viele außergewöhnliche Momente erlebt, fantastische Erinnerungen gesammelt und die ein oder andere Freundschaft geschlossen.

Alter: ab 13 Jahren

Preis: 149€

Anmeldung: online unter [www.kjr-passau.de](http://www.kjr-passau.de)

Im Preis inbegriffen: Unterkunft, Vollverpflegung, Transfer, pädagogische Betreuung und Programm/Ausflüge.

Familien mit geringem Einkommen können einen Zuschuss beantragen – melden Sie sich bei uns

A poster for 'Internationale Wochen gegen Rassismus' from 11. to 24. März 2024. The main headline is 'Menschenrechte für alle'. It features a circular stamp that says 'ZUSAMMEN 100% MENSCHENWÜRDE GEGEN RASSISMUS'. The text on the poster includes: 'Kreisjugendring Passau und Stadtjugendring Passau laden gemeinsam alle Engagierten und Interessierten im Passauer Land ein, sich an den Internationalen Wochen gegen Rassismus zu beteiligen.', 'Die Aktionswochen der Vereinten Nationen sind Wochen der Solidarität mit Betroffenen und Gegner:innen von Rassismus.', 'Sie finden jährlich deutschlandweit rund um den Internationalen Tag gegen Rassismus am 21. März statt. Dieser erinnert an die blutige Niederschlagung eines friedlichen Protests gegen die diskriminierenden Passgesetze des Apartheid-Regimes in Südafrika.', 'Die Internationalen Wochen gegen Rassismus finden 2024 vom 11. – 24. März unter dem Motto „Menschenrechte für alle“ auch im Passauer Land statt.', 'Lassen Sie uns zusammen Zeichen setzen gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit.', 'Lassen Sie uns zusammen klarlegen, dass die Menschenwürde für alle Menschen bedingungslos und unantastbar gilt.', 'Lassen Sie uns zusammen aktiv werden, um zu zeigen, dass Rassismus, Ausgrenzung und Diskriminierung in unserer demokratischen Gesellschaft keinen Platz haben!'. At the bottom, it provides contact information: 'Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns gerne: Kreisjugendring Passau Tel.: 08502/91778-19 oder Mail: nicole.roth@kjr-passau.de' and a deadline: 'Bis zum 12.01.2024 können Sie Ihre Veranstaltung/Aktion beim KJR Passau anmelden.' The KJR Passau logo is also present.

**AKE**  
technologies

**BEWIRB DICH HIER**

Lust auf  
**HIGHTECH INNOVATION KARRIERE**  
im  
Sondermaschinenbau?

AKE technologies GmbH

Adolf-Höllinger-Straße 3 · 94034 Passau · + 49 851 955 84 0 · info@ake-technologies.de · www.ake-technologies.de

MEISTERFACHBETRIEB

**schuster**

Gebäudetechnik

## Führungswechsel bei Firma Schuster in Büchlberg

Die im Jahr 2002 von Andreas und Hermann Schuster gegründete Firma Schuster Gebäudetechnik legte ihren Schwerpunkt schon immer auf fortschrittliche Haustechnik, Energieautarkie und erneuerbare Energien. Als Gründungsmitglied des Sonnenhaus Institutes e.V. wurden Sonnenhäuser europaweit mit Büchlberger Technik ausgestattet.

Hermann Schuster tritt nun mit 69 Jahren seinen wohlverdienten Ruhestand an. Sein Nachfolger Roman Schnelzer ist künftig für die strategische Neuausrichtung des Unternehmens verantwortlich und setzt den Fokus neben klassischen Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärarbeiten auf ganzheitliche Energiebetrachtung von Gebäuden, Photovoltaik, innovative Speichermedien uvm.

www.hauer-heinrich.de



**Kooperation mit Deragisch Innenausbau GmbH**  
*Daniel Deragisch gratuliert dem neuen Chef und Geschäftsführer der Firma Schuster Gebäudetechnik Roman Schnelzer.*

Durch die Kooperation mit der Firma Deragisch Innenausbau aus Aldersbach kann die Firma Schuster auf ein eingespieltes Netzwerk von Handwerkern und den Einsatz modernster Techniken zurückgreifen. Ein reicher Erfahrungsschatz in den Bereichen Komplettsanierung und Innenausbau sowie Modernisierung von Privatbädern garantiert dem Bauherrn eine professionelle Ausführung und immensen Zeitgewinn.

**deragisch**   
www.deragisch.de



## Doris Elisabeth Irgmeier Praxis für energetische Heilarbeit

Ich nutze die Gelegenheit und stelle mich hier im Gemeindeblatt vor.

Meine ersten Lebensjahre durfte ich am Sonnenhang in Kellberg mit meiner Familie verleben. Mittlerweile bin ich 53 Jahre und lebe in der Gemeinde Untergriesbach, direkt an der österreichischen Grenze. Für meine Heilarbeit habe ich zwei Praxisräume, einen davon im Gesundheitshof Grafmühle hier in der Gemeinde.

**Energetischer Heiler, was ist das? Was machst Du?**

Immer wieder noch bekomme ich fragende Blicke wenn ich sage, dass ich als energetische Heilerin arbeite. Wenn ich dann sage, dass ich Heilarbeit auf Seelenebene mache, wird es etwas leichter. - Nur richtig vorstellen oder begreifen, was dies ist, bedeutet, kann man es mit diesen Worten alleine nicht.

Dann will ich mal ein paar Worte dazu hier lassen – zur energetischen Heilarbeit, zu meiner Arbeit.

Vorab - die energetische Heilarbeit ist so vielfältig, dass ich wohl eher ein Buch schreiben müsste um alles zu erklären – und auch ich, die jetzt schon fast 15 Jahre damit gehe, weiß noch nicht alles. Muss ich auch nicht.

Jeder energetische Heiler, energetische Heilerin arbeitet anders, hat andere Fähigkeiten, so wie jeder Mensch anders ist. Viele werden unterstützt durch Hellfühligkeit, Hellsichtigkeit, Hellhörigkeit und vielem mehr. Und jede/r Heiler/in arbeitet mit der ureigenen Energie.

**Alles ist Energie! Das wissen wir aus der Physik.**

Ok, zurück zu mir. Ich persönlich bin sehr fühlig, hellsichtig und hellhörig. Wie wirkt das ein in meine Arbeit?

Bei der Körperarbeit (Cranio Sacral Therapie, Massagen, Klangschalen, Dorn-Breuss, Heilströmen) zeigt es mir auf, wo am/im Körper Blockaden sind und wo ich die Energie hinschicken darf/soll/muss um diese Blockaden aufzulösen, Prozesse in Heilung zu bringen oder die Heilung anstupsen darf.

Im Coaching und systemischen Arbeiten wie Empathische Energetische Psychologie, Aufstellungsarbeiten, zeigt es mir auf, wo hier besser hinzuhören ist, noch tiefer gegangen, weiter gefragt werden soll damit man die Ursache, die Wurzel von seelischen Blockaden aufzeigen und auflösen kann.

Im Coaching ist ein großer Punkt das Impulse geben, das Aufzeigen welche Lösungen es geben könnte. In der Langzeitbegleitung, sprich im Coaching über Monate, ist man 24/7 mit dem Klienten verbunden und spürt auch hier die Prozesse des Klienten, bekommt Hinweise, was zu tun ist.

Auch ist es ein Teil meiner Arbeit die Fähigkeiten bei den Klienten zu unterstützen, die Klienten in ihren Wahrnehmungen zu schulen. Ja auch das gehört dazu.

Es ist auch mein Job, mein Wissen weiter zu geben in Seminaren und Workshops, damit sich die Klienten/Menschen selbst weiter helfen können. Raus aus der Abhängigkeit ins für sich selbst tun.

Und ja natürlich ist des Rechts wegen meine Arbeit kein Ersatz für eine schulmedizinische Behandlung – es kann aber wundervoll unterstützen.

Ich freue mich auf jeden Menschen, der sich mir anvertraut.

von Herzen **Doris Elisabeth Irgmeier**



Linden 8, Gottsdorf  
94107 Untergriesbach

tel. 0163 3938068

www.heil-und-ganz-sein.jimdofree.com



Gesundhof Grafmühle  
Grafmühle 1, 94136 Thyrnau

mail: do.irgmeier@gmx.de

fotos: a:bissler!bunt



Für unsere hausärztliche Gemeinschaftspraxis in Straßkirchen  
suchen wir baldmöglichst eine

### MFA in Teilzeit 20-25 Stunden

Gerne auch Wiedereinsteigerin oder Auszubildende  
ab 2. Lehrjahr. Bewerbung bitte an:  
Gemeinschaftspraxis Dr. Weber/Dr. Combe, Scheibe 1,  
94121 Salzweg/Straßkirchen, 08505/93151,  
praxis-weber-combe@t-online.de

# Boogie Woogie Anfängerkurs



**6 Abende  
für Einsteiger**

**ab Sonntag, den  
07.01.2024  
von 17:00 - 19:00 Uhr**

**zertifizierte Kursleiter:**  
Sandra Wagner-Putz  
René Zimmer

**Gasthof Hotel zur Post**  
Hauptstraße 22  
94130 Obernzell-Erlau

**Infos bei Sandra Wagner-Putz:**  
0171 8020770  
sandra.wagner.putz@gmail.com

**Teilnahmegebühr: 65€ pro Person**  
Auf Anfrage auch Geschenkgutscheine erhältlich!

**Anmeldung unter:**  
[www.albatros-passau.de/kurse/](http://www.albatros-passau.de/kurse/)

# märz

KFZ-SACHVERSTÄNDIGE



Auto Partner

WIR STELLEN EIN UND BILDEN AUS:

## KFZ-PRÜFINGENIEUR

(m/w/d)

### DEINE AUFGABEN

- Amtliche Fahrzeuguntersuchungen
- Hauptuntersuchungen (inkl. AU)
- Änderungsabnahmen Oldtimerbegutachtungen Gasanlagenprüfungen (GWP/GAP)
- BO-Kraft Untersuchungen
- UVV-Prüfungen

### DEIN PROFIL

- Abgeschlossene Qualifizierung bzw. die Bereitschaft zur Ausbildung zum KFZ-Prüfingenieur
- Leidenschaft für Fahrzeuge und Technik
- Zuverlässigkeit, Engagement sowie Sensibilität und Verantwortung im Umgang mit Mensch und Technik
- Sicheres Auftreten und Kommunikationsstärke

### UNSER ANGEBOT

- Einsatz im Innendienst (moderne Prüfstation) und Außendienst (lokale Werkstätten)
- Eigenständiges Arbeiten im kollegialen Umfeld
- Sicherer Arbeitsplatz in Festanstellung und unbefristet
- Umfangreiche Unterstützung von Fortbildungen

### BEWERBUNG & FRAGEN AN:

**Ingenieurbüro März**  
Am Bärnbach 4  
94529 Aicha v. W.  
T +49 8544 / 97 48 860  
info@ibmaerz.de  
www.ibmaerz.de







Physiotherapie – Heilpraktiker Physiotherapie – Krankengymnastik – Manuelle Therapie  
Sportphysiotherapie – Lymphdrainage – Massage – Kiefergelenkstherapie – RehaSport  
Medizinische Trainingstherapie – Neurologische Therapien – Elektro-/Ultraschalltherapie  
Skoliosetherapie – Funktionelle Schuheinlagen – Matrix Therapie – u.v.m.

[www.physiocare-group.de](http://www.physiocare-group.de)



## Abschied nehmen

Rat und Hilfe im Trauerfall  
Wir begleiten Sie in der Zeit des Abschieds.  
Ihr verlässlicher Partner in schweren Stunden.

- Erledigung aller Formalitäten
- Sarg- und Urnenausstellung
- Erd-, Feuer- und Seebestattung
- Trauerfloristik
- Trauerbilder und -anzeigen
- Erinnerungsdiamanten

**Bestattungsunternehmen  
Wolfgang Kinateder**

Hundsdorf 27 • 94136 Thymau  
Tel.: 08501-357 oder -304  
Mobil: 0179-2046744

365 Tage im Jahr. Tag und Nacht für Sie da.

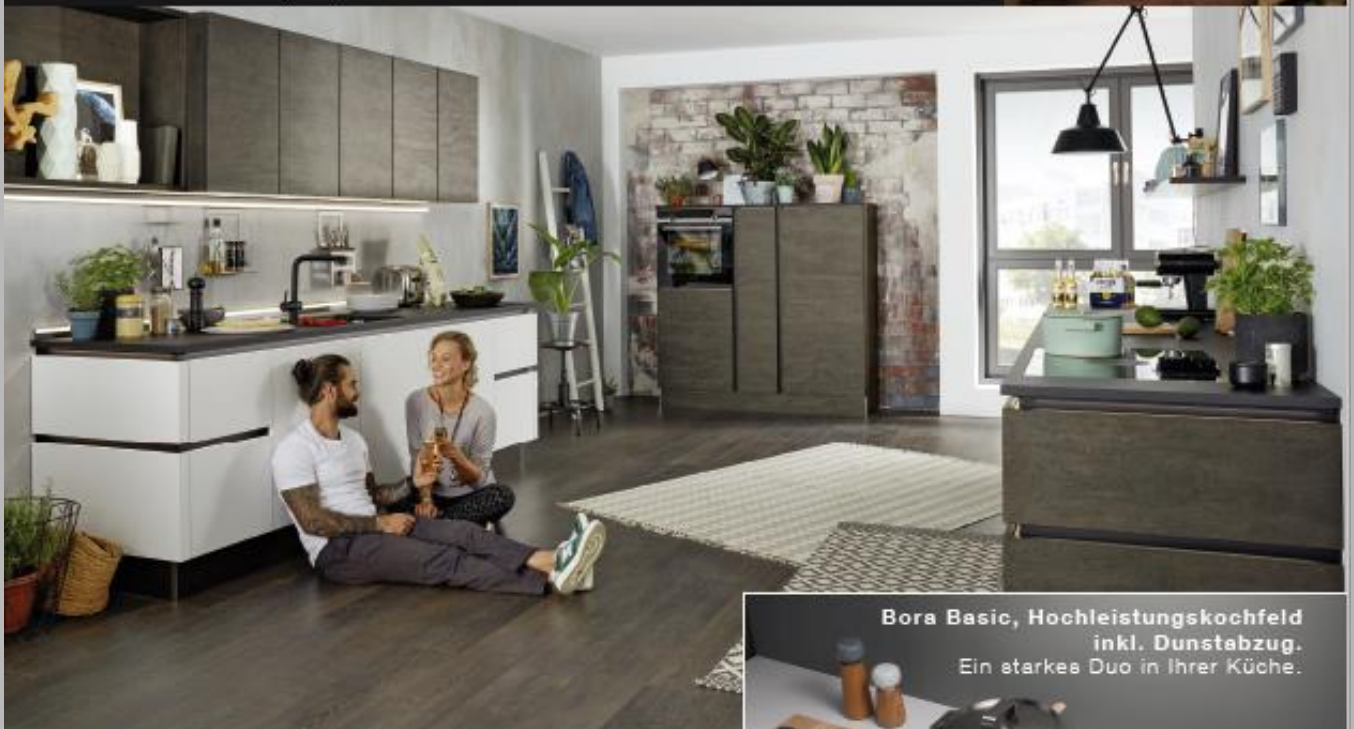


# KINATEDER

maß...schreinerei\_raumdesign



LEBENS(T)RÄUME ZUM WOHLFÜHLEN



**Bora Basic, Hochleistungskochfeld  
inkl. Dunstabzug.**  
Ein starkes Duo in Ihrer Küche.

## KINATEDER KÜCHEN HIER SPIELT SICH DAS LEBEN AB!

### PLANUNG

Mit viel Fachwissen, jahrelanger Erfahrung und besonderem Esprit planen wir Ihre Küche punktgenau nach Ihren Wünschen.

### FERTIGUNG

Bei uns erhalten Sie echte Handwerkskunst. Unser Meisterbetrieb ist garant für perfekte Maß-Arbeit.

### MONTAGE

Passgenau, damit alles passt! Termingerech bis zu letzten Schraube. Dazu unser Motto: Saubere Baustelle!

Wir erfüllen Ihre Wohnträume.

Besuchen Sie unsere  
Ausstellung in Hundsdorf.

Wolfgang Kinateder  
Hundsdorf 27a  
94136 Thyrnau

mail@schreinerei-kinateder.de  
www.schreinerei-kinateder.de

WIR PRÄSENTIEREN:

KÜCHEN · BÄDER  
WOHN- & ESSZIMMER  
SCHLAFZIMMER  
TÜREN · STÜHLE

u. v. m.

Hörprobleme – was es bedeutet, schlecht zu hören

# VIEL VERSTEHEN - NICHTS ZU SEHEN!

„Wie bitte?“ Diese Frage müssen Sie öfter stellen? Vor allem im Alter verschlechtert sich das Gehör, doch mit der richtigen Hörakustik können Sie wieder richtig am Leben teilnehmen. Dazu gehört auch, dass das Hörgerät nicht gleich jeder sehen muss.



Stefan Spath ist geprüfter Hörgerätemeister – auch für Kinder -, Tinnitus-therapeut und Gehörschutzexperte mit fast 30-jähriger Berufserfahrung. Bei allen Belangen rund um das Hören ist man hier also an der richtigen Adresse. Mit den Hörinstituten in Hauzenberg und Neureichenau sowie den ausgedehnten Öffnungszeiten ist das Team um Stefan Spath leicht zu erreichen. Und für alle, die gesundheitlich eingeschränkt oder nicht mobil sind, werden selbstverständlich auch Hausbesuche angeboten.

Das oberste Ziel des ausgebildeten Hörgeräte-meisters ist es, Hörprobleme mit voller

Leidenschaft und unter Einsatz des fundierten Fachwissens zu verbessern. Für die beste individuelle Lösung wird zunächst ein kostenfreier Hörtest durchgeführt, um die Ursachen des schlechten Gehörs zu analysieren. Aufgrund der Analyseergebnisse wird schließlich gemeinsam die beste Lösung für das Gehörproblem erarbeitet. Besonders elegant und unauffällig sind die neuen Hörgeräte, die optisch fast nicht zu erkennen sind. Die Zeiten von großen Apparaten, die wie ein Stigma an der Ohrmuschel hängen sind zum Glück vorbei! Selbstverständlich können unterschiedliche Hörgeräte kostenlos getestet werden.

Das Ausloten verschiedener Möglichkeiten gehört zum Grundverständnis für Stefan Spath, denn jedes Gehör, jedes Hörproblem ist anders. Und bei der individuellen Anpassung und den ersten Schritten begleitet der Fachmann selbstverständlich professionell. Je nach Hörproblem und Hörgerät beteiligen sich generell auch Krankenkassen an den Hörgerätekosten.

Individuelle Lösungen und eine vertrauensvolle Beratung stehen im Vordergrund – denn Hörgeräte sind Vertrauenssache!

## IHR STARKER PARTNER BEI HÖR- PROBLEMEN

„ Ich kümmere mich professionell um Ihre individuellen Hörprobleme und darum, dass Sie Vieles wieder besser verstehen werden. Dadurch gewinnen Sie Ihre Lebensfreude und Lebensqualität zurück!

Ich nehme mir Zeit für Sie und berate Sie gerne. „

Ihr Hörgerätemeister Stefan Spath

**HAUSBESUCHE BEI GESUNDHEITLICHER EINSCHRÄNKUNG  
BETEILIGUNG DER KRANKENKASSE AN HÖRGERÄTE-KOSTEN**



**Hörgerätemeister Stefan Spath**

**Hauzenberg:**

Florianstr. 6, im FAZ neben HNO-Arzt, bei Polizei  
Tel: 08586 / 979 676 5 oder 0171 – 315 319 5

**Neureichenau:**

Schachtlau 1, im Gesundheitspark Dr. Barz  
Tel: 08583 / 919 830 0 oder 0171 – 315 319 5

**Wegscheid-Thalberg:**

Verwaltungszentrale Friedrichsberg 1, Joslhof  
Tel: 0171 – 315 319 5

[www.hoerakustik-hauzenberg.de](http://www.hoerakustik-hauzenberg.de)



# Adventsingen

Sonntag | 17. Dezember | 17 Uhr

Chorgemeinschaft „Donauwald“  
mit Unterstützung einheimischer Musikgruppen  
& anschließendem Glühweinverkauf 



In der Pfarrkirche  
Kellberg

Eintritt frei - Spenden für wohltätige Zwecke in der Gemeinde erwünscht.